

Es gilt von dem Leben der Völker, was von der Natur gilt, daß keine neue Kraft angeammelt werden kann, ohne einen Verlust nach anderer Seite.

Treffliche.

(96. Fortsetzung.)

Eva Leoni.

Roman von Marie Bernhard.

Die häuslichen Verhältnisse des Gewandhauses waren mir wohl bekannt, ich hatte meine Gefährtinnen oft, wenn unser Direktor hier öffentlich spielte, den Weg, der zu dem sogenannten „Künstlerzimmer“ hinter dem Podium führte, nehmen sehen und schildern hören, — tapfer schlangelte ich mich durch Seitengänge und Nebengalerien hindurch; aber als ich nun vor der oft beschriebenen grauen Tapetentür stand, die in das besagte Zimmer führte, begann mir doch das Herz gewaltsam zu klopfen, und ich mußte ein Weilchen still stehen und Atem schöpfen, ehe ich mit schüchternem Hand anpochte.

Ein fremdes Gesicht sah durch den Spalt, und eine flüsternde Stimme fragte mich, was ich wollte.

„Ich wünsche Monsieur D. . . . für einen Augenblick zu sprechen.“

„Herr D. . . . ist während der Pausen für keinen Fremden zu sprechen.“ Damit wollte der Kopf sich zurückziehen.

„Ich bin kein Fremder“, sagte ich entschlossen und hielt den Griff der Tapetentür fest, „bitte, wollen Sie mir Herrn D. . . . meine Karte reichen, es bleibt ja dann ihm überlassen, ob er mich empfangen will oder nicht!“

Eine zögernd ausgestreckte Hand nahm meine Karte, die Tür schloß sich.

Es dauerte eine Weile, bis sie sich wieder öffnete, ich hörte drinnen Männerstimmen, Schritte, die sich nach einer anderen Richtung entfernten, verbindliche Abschiedsworte in deutscher und französischer Sprache, — jetzt war alles still, — die kleine Pforte tat sich auf, eine wohlbekannte Hand streckte sich nach mir in dem Halbdunkel, in welchem ich stand, aus und zog mich über die Schwelle in ein schönes, hell erleuchtetes Zimmer, in welchem Bernon und ich die einzigen Menschen waren.

Ich konnte kein Wort hervorbringen, kein einziges, armseliges Wort, ich stand vor ihm, sah zu ihm auf und fühlte Tränen in meinen Augen und ein Jittern, das durch meinen Körper lief.

„Ich habe die anderen alle erst fortgeschickt, — mit Eva Leoni wollte ich allein sein!“ hörte ich ihn nach einer Weile sagen; seine Stimme klang so sanft, wie damals, als er zu seinem kranken Sohn sprach.

„Berzählen Sie mir“ — stammelte ich.

„Was denn, Duschenta? Daß Sie mich aufgesucht haben? Sie wissen nicht, welche große Freude Sie mir damit machen! Ich habe oft und viel an Sie denken müssen, — aber wie konnte ich ahnen, daß Sie in Leipzig wären? Man hatte mir gesagt, Sie wären die Braut eines abligen Offiziers in Berlin.“

„Die bin ich gewesen — aber — aber — es hat sich inzwischen viel ereignet — ich studiere hier jetzt Musik.“

Bernon hatte mich bei beiden Händen genommen und wendete mich voll dem Licht zu.

„Könnten Sie mir das anvertrauen, was sich inzwischen ereignet hat, Eva?“ fragte er ernst.

„Ja, das würde ich gern tun!“ gab ich ebenso ernst zurück. „Aber die Zeit ist zu kurz, und Sie fahren in der Nacht noch weiter, hat man mir gesagt.“

„Ja, ich muß nach Hamburg, aber ich komme wieder! Glauben Sie nicht, daß eine Beichte, die Eva Leoni ihrem — ihrem — Freunde Bernon ablegen möchte, umstände ist, mich hierher zurückzubringen?“

„Rein, ich hatte das nicht geglaubt, und in stummem Erstaunen schüttelte ich den Kopf.“

Er trat mir einen Schritt näher.

„Sie sind wirklich nichts gewahr geworden an mir, — auf Ihre Ehre und Ihr Gewissen nicht?“ fragte er in herrlichem Tone, und seine Augen sahen fast drohend in die meinigen.

„Sie waren — waren — in der letzten Zeit unseres Zusammenseins so — so — sonderbar, — anders als sonst.“

„War ich?“ Er ließ ein kurzes, hartes Auflachen hören. „Ja, das will ich wohl glauben! Nun gut, ich bin Ihnen eine Erklärung dafür schuldig, und Sie sollen sie haben, wenn ich aus Hamburg zurückkehre und Sie mir Ihre Erlebnisse erzählen haben. Nur das eine möchte ich gleich jetzt wissen. Sie sehen nicht aus, wie eine verzweifelte, verlassene Braut, — sind Sie unglücklich, Eva?“

„Rein!“ sagte ich rasch und ehrlich.

Bernon ließ meine Hände frei.

„Sie müssen jetzt gehen, mein Vögeli! Schreiben Sie mir Ihre Adresse hierher und eine Stunde, in welcher ich Sie ungestört sprechen kann, — danke! Auf Wiedersehen also! Ich spiele heute Ihnen allein noch etwas vor, — jawohl, das tue ich!“

Er lächelte mir zu und öffnete mir die kleine Tür, um mich hindurchschreiten zu lassen. Als ich schon in dem halb erhellten Korridor stand, rief er mich noch einmal zurück. — „Eva!“

Ich wandte mich um.

„Eine Hand!“ — Ich gab ihm meine Rechte, und er streifte bedächtig den weißen, langen Handschuh davon zurück und küßte sie.

Wie eine Nachtwandlerin ging ich auf den zuvor betretenen Terrassen zurück und nahm meinen Platz wieder ein. Seltsam war mir zu Mut, — ich war aufgeregt und doch noch festen Sinnes dabei; ein Rätsel, das ich lange in meinem Herzen herumgetragen, hatte sich mir urplötzlich in den letzten Minuten gelöst, — ich wußte es jetzt, wem dieses törichten, unverständenen Herzens wahre Liebe schon seit langer Zeit gehört hatte und was es gewesen war, was mir den kurzen Rausch meines Verlöbnisses mit Clemens Günther unaufhörlich gestört hatte!

Ich ließ diese Entdeckung in mir still ausklingen, während die süß-traurigen Weisen einer Chopin'schen Mazurka, von Bernon mit hinreißender Bravour gespielt, das ganze Publikum in Entzücken versetzten; es war seine letzte Gabe, die auf dem Programm stand, — aber stürmisch um eine allerletzte Erlucht, setzte er sich mit einem leichten Lächeln wieder an den Flügel und spielte mein kleines, liebes Schlußlied, das mich damals gelehrt hatte, zu weinen.

Still, kirchenstill war's in dem weiten Konzertsaal, — aber in einer Seitengalerie saß ein Mädchen, das wußte genau: dies spielt er für dich, . . . der große, berühmte, gefeierte Künstler, — und wenn er dir auch hoch und fern und unerreichbar steht, . . . du liebst ihn, . . . Du liebst ihn mehr als dein Leben!! —

Nie zuvor hatte ich so gespielt und gesungen, wie in den Tagen, welche diesem unvergeßlichen Konzertabend folgten; wenn solange Begabung und sehr viel guter Wille meine Hände besüßte, meine Stimme geschmeidig hatten, so pulsierte jetzt ein Strom von glühender Begeisterung in mir, der mich über alle Schranken fortriß. Ich hatte ein Ideal, zu dem ich andachtsvoll emporstrebte, dem nachzueifern ich mich mühte, — und konnte ich den Mann, den ich liebte, nie besitzen . . . des Künstlers, der mich seiner Freundschaft, seines Vertrauens für wert gehalten, wollte ich mich würdig erweisen!

Im Konservatorium bereitete man mir Ovationen, — ich wurde für die nächste öffentliche Prüfung als vielversprechendste Schülerin in Aussicht genommen und mit den schwersten, aber auch schönsten Arien und Liedern betraut. — Mein Vater sah regungslos in seiner Ecke und lauschte, wenn ich sang oder spielte; oft übermannten ihn dabei die Tränen, aber immer bat er, wenn ich aufhören wollte: „Weiter, mein Herzenskind, weiter, — das tut mir gut!“ Zuweilen auch fastete er mein Gesicht in seine beiden Hände, sah mich lange und wehmütig an, bis ihm die Augen feucht wurden, und schließlich endlich still, ohne ein Wort zu äußern, davon. Er sprach jetzt zuweilen von meiner Mutter, — wenn ich die Wimpern senke, glühte ich ihr zum Verwecheln, . . . aber nicht im Wesen, ich sei viel ernster, sinnender; sie wäre wie ein goldener Sonnenstrahl gewesen, heiter und sorglos wie ein Vögeli, — als der vernichtende Wetterstrahl auf sie niedergefahren sei, da habe sie sich nicht zur Wehr zu setzen vermocht, stumm und gebrochen sei sie dem Grabe entgegengekehrt. Er hatte sie immer vor Augen, wie sie starr und ohne Regung bei dem letzten Abschied zu ihm emporgeblickt, ihr schlummerndes Kind auf den Knien, — das Bild verfolgte ihn bis in den Traum, — wie oft hörte ich ihn aufstöhnen im Schlaf! — Ach, wir liebten einander — aber mit wie viel Schmerzen! In unserm Verhältnis war nichts freudig-offenes, jeder verbarg seine innersten Gedanken vor dem anderen, jeder scheute sich, zu fragen!

Der Mai kam! An den Strahnen standen arme Kinder und streckten den Vorübergehenden schüchtern die kleine Faust, gefüllt mit Primeln, mit niedrigen Waldglöckchen, mit dunkeläugigen Veilchen, entgegen. Ich zog mein Portemonnaie und kaufte — kaufte, so viel nur immer meine Hände zu fassen vermochten, über mich war ein leidenschaftliches Sehnen gekommen nach meinem freien Gebirgsleben vom vergangenen Frühling, mir weitete sich die Brust, wie verächtlich sog ich den feuchten Lenz-Atem ein, — und droben, in unseren kleinen, hellen Zimmer, als ich meine Blumen ins Wasser setzte, packte mich das ungestüme Verlangen nach der unvergleichlichen Alpenpracht, die ihr Riesenspanorama damals so wundergig vor mir aufgerollt hatte, mit solcher Macht, daß warme, große Tränen aus meinen Augen auf die Frühlingssblüten niedertröpfen. Ach, waren es die Salzburger Alpen allein, um die ich weinte? —

(Fortsetzung folgt.)

Seiden- und Mode-Warenhaus

J. Hirsch Söhne,

Langgasse, Ecke Bärenstrasse.

Telefon 2261.

Haltestelle der Elektrischen Bahn.

Für die Ball-Saison empfehlen wir:

**Neuheiten in Seidenstoffen,
Neuheiten in Tüll- u. Gazestoffen,
Neuheiten in Bändern, Spitzen u. Besätzen.**

Grösste Auswahl.
Billigste Preise.

Boas

Ballecharpes

Sortles

Kragen

Fächer

Möbel und Betten!

Tische, Stühle, Spiegel u. dergl. m.

Ganze Ausstattungen.

Zahlungserleichterung.

A. Leicher Wwe., Adelheidstr. 46.

„Für die Frau“

F 152

neueste, wichtige hygienische Schrift von **Emma Mosenthin**, fr. Hobamme (Goldene Medaillen, Ehrendiplom, 18 Patente. D. R. P. 94583), für 80 Pfg. in Marken als Brief-Versand von **Mosenthin's Versandhaus, Berlin S. 59, Sebastianstr. 43.**

Kaiser-Panorama.

Rheinlstr. 37, unterhalb des Luisenplatzes.  Taglich geöffnet von Morgens 9 bis 10 Uhr Abends.

Jede Woche zwei neue Reisen. Ausgestellt vom 10. bis 16. Januar 1904: Serie I: Auf vielseitigen Wunsch! Neu bearbeitet! Hochinteress. Scenen und Episoden aus dem glorreichen Feldzuge 1870/71. Serie II: Das mal. Tirol. Eine interess. Berg-Wanderung v. Bruck-Fusch über d. Glockner- und Venediger-Gruppe bis Zell am See. Eine Reise 80 Pf. Beide Reisen 45 Pf. Kinder: Eine Reise 15 Pf. Beide Reisen 25 Pf. Abonnement.

Red Star Line. Antwerpen-Amerika. Alleiniger Agent **W. Nickel**, Langgasse 20. F 829

1895er Neroberger, Fass No. 12, Original, per Fl. Mk. 1.50.

1895er Neroberger, Fass No. 16, Original, per Fl. Mk. 1.70, 3612 aus der Königl. Preuss. Domänen-Kellerei.

L. Bauer, Nerostrasse 32, I.

Vorzüge MAGGI's WÜRZE



1. **Feinstes Aroma;** hierin ist sie einzig und unerreicht.
2. **Grösste Würzekraft;** man verwende sie deshalb nur sparsam, um die Speisen nicht zu überwürzen.
3. **Unbegrenzte Haltbarkeit,** auch wenn die Flasche angebrochen.
4. **Niedriger Preis:** schon in Flaschen von 35 Pfg. an, leere Original-Flaschen werden billiger nachgefüllt.

Man verlange auch beim Nachfüllen ausdrücklich nur **MAGGI's Würze.**

Hotel - Restaurant Buchmann,

34. Saalgasse 34.

Heute Sonntag:

Has im Topf mit Kartoffelklößen.
Irish Stew.
Gans mit Kastanien.

Friedrichstraße 48,
nahe Schwalbacherstr.

Wilhelm Baer,

Friedrichstraße 48,
nahe Kaserne.

vormals Joseph Wolf,

Möbel und Innendecoration.

50 Musterzimmer.

Solide Fabrikate.

Eigene Werkstätten.

Nachlaß = Versteigerung.

Dienstag, den 12. Januar cr.,

Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage des Nachlaßpflegers und versch. Herrschaften in meinen Auktionskabinen

3 Marktplatz 3

nachverzeichnete Mobilgegenstände, als:

1 hochleg. hell. Nußb.-Schlafzimmer-Einrichtung mit Mabagoni-Einlage, best. aus: 2 vollst. Betten, 2theil. Spiegelschrank, Waschtiselle u. 2 Nachttische, 1 hochleg. Herren-Salon garnitur, best. aus: Divan, 2 Sessel, Fauleger und dazu pass. Tisch- und Stuhl-Portiären, 1 Salon-Möbelgarnitur, best. aus: Sopha und 2 Sessel, 1 Sopha u. 2 Sessel mit dazu pass. Salonstisch in Gold, mehrere eins. Sophas, Divans, Ottomane, Chaiselongues, Nußb.-Piano, schwarze u. Nußb.-Verticows, Büffets, schön. Sed. Salonstisch, mehrere vollst. Betten, Kleiderschränke, Waschkommode, Nachttische, Handtuchhalter, ed., ov., 4-ed. Ripp- und Knaufische, Stühle aller Art, Bilder, Oelgemälde, Kupferstiche, Stahlstiche, großer antik. geschlitzter Spiegel mit Trümeau, antik. Spielstisch, Spiegel mit und ohne Trümeau, Teppiche, Vorlägen, Gardinen, Portiären, 2 photoar. Apparate, Blümeau, Rissen, Bleisigna, Frankensieder, kupf. Kessel, Casterollen u. Gherdiken, große Partdie Vorz., Vierunterzüge, Feuerzeughänder, Babuscherbecher, Quilliers, Weinläser, große Partdie Kaiserbästen und Wandteller, pass. für Restaurateurs, Glas, Porzellan, Küchen- und Kochgeschirr und noch vieles Andere mehr

meistbietend gegen Barzahlung.

Bernh. Rosenau, Auktionator u. Taxator.

Büreau und Auktionskabinen 3 Marktplatz 3.

NB. Sachen zum Mitversteigern können täglich zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt werden. D. C.

Dilettanten-Verein „Urania“.



Sonntag, den 17. Januar, Abends 8 Uhr, in der höchst effectvoll decorirten u. elektrisch beleuchteten Turnhalle, Hellmuthstraße 25, wegen Ausfall des Madenballes:

Große costümirt
Volks-Gala-Damensitzung mit Tanz.

Zur Aufführung gelangen nur die originellsten Vorträge, Duette und Gesammtspiele.

Eingang des Comites präcis 7 Uhr 77 Minuten mit größtem Pomp unter Vorantritt einer costümirt. Musikkapelle u. in Begleitung einer Bringengarde, angeführt von einem Herold hoch zu Roth. Eintritt für Costümirt, sowie Plätschcostümirt 50 Pf. an der Cassé, incl. Abzeichen. (Barren höchst verdeten.) — Die Veranstaltung findet bei Bier statt. Das Comité.
NB. Costüme aller Art sind für diese Veranstaltung für zur Hälfte reduicirten Preisen erhältlich bei Herrn G. Treidler, Holzgasse 13.



Münchener Mathäserbräu,

das beliebteste Bier Münchens!!

der Hausauschank beträgt in München allein über 100 Hectoliter pro Tag.

gelangt von jetzt ab in meinem

Hotel Reichspost

zum Ausschank und mache ich meine geehrten Gäste und Nachbarn auf dieses vorzügliche Bier besonders aufmerksam.

E. Zorn.

Generalagentur-Bafanz.

Krankenscheine, gut eingeführte Versicherungs-Actien-Gesellschaft mit anerkannt günstigen neuzeitlichen Einrichtungen

hat die

Generalagentur Frankfurt a/M.

für die von ihr betriebenen Zweige der Lebens- und Unfallversicherung

zu vergeben.

Die Gesellschaft gewährt unter günstigen Engagementsbedingungen (hohes Einkommen u.) auch die Mittel zur Anstellung von Berufskräften, so daß tüchtigen Fachleuten die sichere Gewähr einer steigenden Produktivität geboten ist.

Gefl. Offerten mit Lebenslauf, Referenzangaben u. werden unter Discretionszusicherung erbeten sub N. S. 1716 an Rudolf Mosse, Frankfurt a/M. (Hao. 4145) P. 10

THEE Marke Theekanne

Fachm. Mischungen der ausgesuchtesten Theesorten Chinas, Indiens u. Ceylons. Zu haben bei: Jean Haub, Mühlgasse 19, J. C. Kelper, Kirchgasse 52, Carl F. Müller, Langgasse 8, A. Nicolay, Seima Weierich, Wilhelmstrasse 10 (Café Hohenzollern) u. Langgasse 58 (im schwarzen Bock).

Nähmaschinen
aller Systeme, aus den renommiertesten Fabriken Deutschlands, mit den neuesten, überhaupt existirenden Verbesserungen empf. bestens Ratenzahlung. Langjährige Garantie. E. du Pais, Mechaniker, Kirchgasse 24. Eigene Reparatur-Werkstätte. 2916

Bettmatten.
Sofortige Lieferung garantiert. Prospect, Zeugnisse u. frei durch Herrn. Marburg, Frankfurt a. M., Allerheiligenstr. 78. P. 10

Feuer-, sturz- und einbruch-sichere Panzerkassen von S. J. Arnheim Berlin. Alleinverkauf durch Fritz Melsbach Wiesbaden, Oranienstr. 20.

⌘ **Kohlen,** ⌘
alle Sorten, in vorzüglichster Qualität, sowohl in Wagonladungen, als in einzelnen Fuhrten, empfiehlt billigst 3156
Gustav Bickel,
Helenenstraße 8. Telephon 2212.

Eis
von circa 1000 q-Mtr. Wasserfläche ist preiswerth zu verkaufen. Näh. Hotel Taunusblick, Chausseehaus. Telephon 291.

Geogr. 1872. Prompt, reell, billig.

Tel. 3197. **B. Schmitt,** Tel. 3197.

Möbel- u. Innendecoration, Friedrichstraße 34, Durchgang n. d. Rath. Pfarrstraße.

Permanente Ausstellung

in 14 großen Schaufenstern. — Größte Auslage am Plage.

Musterzimmer in den oberen Etagen. —

List. — Specialität: Süddeutsches Fabrikat.

Stuttgarter, Würzburger, Bamberger Hofmöbel-fabriken.

Durch äußerst günstige Abschlüsse mit obengenannten ersten und größten Fabriken Süddeutschlands, deren nur 100 Erzeugnisse ich zu Fabrikpreisen auf den Markt bringe, bin in der Lage, jederzeit concurriren zu können.

Großes Lager in Gardinen u. Decorationen. Eigene Polster- und Decorations-Werkstätte. — Beschäftigung gerne gestattet.

Muster-Ausstellung

amerikanischer und deutscher Büreaumöbel.

Alleinvertretung der Firma Finkbeinath Söhne, Barmen.

Specialität: Selbstöffner in Büreauschränken, Pulsten, Registratoren u.

Man verlange Catalog. 55

Handarbeiten.

Inventur - Ausverkauf

bis 25. Jan. 20% Rabatt.

Hans Imgart,

Wilhelmstrasse 32.

Gemeinsame Ortstrankentasse.

Unseren Mitgliefern bringen wir hierdurch zur Kenntnis, daß die Statut-Änderungen nunmehr endgültig genehmigt sind. Die neuen Mitgliedsbücher, in welchen die Statuten enthalten sind, werden an den Werktagen, auschl. Samstags, bei unserer Geschäftsstelle während den üblichen Bürozeiten gegen Einlieferung der alten Bücher ausgetauscht, und liegt es im Interesse der Mitglieder, den Umtausch thunlichst bald zu bewirken. Zur Vereinfachung der Geschäfte ist es den Herren Arbeitgebern gestattet, die Mitgliedsbücher der bei ihnen beschäftigten Personen zusammen einzureichen und hierfür neue in Empfang zu nehmen. Gleichzeitg machen wir darauf aufmerksam, daß das Buch nebst Statut Eigentum des Mitgliedes ist und unter keinen Umständen vom Arbeitgeber einbehalten werden darf. Der Vereine erhält als Nachweis über die von ihm zur Kasse gemeldeten Personen je eine Mitgliedskarte, welche er dem betr. Arbeiter beim Austritt aus der Beschäftigung auszuhandeln hat. Im Erkrankungsfall gilt das Mitgliedsbuch dem Arzt gegenüber als Nachweis. F 343

Wiesbaden, den 10. Januar 1904.
Der Kassen-Vorstand:
Carl Gerich, Vorsitzender.

Frauen-Sterbekasse.

Sterbenter: 500 Mk. — Beitrag: 50 Pf. für den Sterbefall. — Eintrittsgeld: 1 Mk. vom 45. Jahre ab 10 Mk. — Die im 15. Jahre bestehende Kasse besitzt einen ansehnlichen Reservefonds. — Aufnahme, auch männlicher Personen, im Allgemeinen ohne ärztliche Untersuchung. Beitritts-Erklärungen nehmen die Vorstands-Mitglieder **Hecht, Jahn, Krosche 17, Gusch, Hellmündstr. 48, Hell, Wehrstr. 32, Henss, Kirchstr. 47, Kern, Sedanstr. 2, Löw, Ellenbogengasse 8, Meyer, Hermannstr. 22, Oppermann, Hellmündstr. 56, N. Kies, Weidbergstr. 11, Schwarz, Adolfsallee 24, Spies, Deimannstr. 20, Unverzagt, Frankenstr. 21, jederzeit entgegen. F 389**

Männergesang-Verein „Union“.

Heute Sonntag, den 10. Januar 1904, Nachmittags (bei jeder Witterung), unternehmen wir als Nachfeier unserer Weihnachtsfeier ein **Ausflug nach Dohheim** Gasthaus zum Rebenstock (Mitglied Ehmig). Fahrgelegenheit mit der Schwalbacher Bahn um 2 Uhr 20 und 4 Uhr 10. F 379

Wir laden hierzu unsere werthe Gesamtmitgliedschaft, sowie Freunde und Gönner des Vereins freundlich ein.
Der Vorstand.

Bäcker-Club Heiterkeit.

Heute Sonntag, den 10. Januar, findet im Saalbau „Zur Germania“, Platterstraße 100, die

Nachfeier unseres Weihnachts-Balles mit Tanz

statt. Wir laden hierzu unsere Mitglieder, sowie unsere werthen Gäste und Gönner freundlich ein.
Anfang 4 Uhr.
Der Vorstand.

Zither-Verein.

Heute Sonntag, 10. Jan., Nachm. 4 Uhr:

Ausflug „Zur Waldluft“, Platterstraße (Mitglied Daniel), dabei Tanz, wozu ergebenst einladet

Der Vorstand.
NB. Besondere Einladungen ergeben nicht.

Gesellschaft „Lohengrin“.

Heute Sonntag, den 10. Januar: **Großer Familien-Ausflug** nach dem Saale „Zur Burggraf“, Mitgl. Gebel. Es ladet freundlich ein.
Anfang 4 Uhr. Der Vorstand.

Evangelischer Verein.

Montag, den 11. Januar, abends 8 Uhr, im Saalbau, Vereinshaus in Wiesbaden, Platterstraße 2:

Vortrag

des Herrn **Walter A. Cordes** von Frankfurt „Ist in unserer Zeit christliches Gemeinleben möglich?“
Jedermann ist freundlich eingeladen. Eintritt frei. Beim Ausgang freiwillige Gaben zur Deckung der Kosten. F 485

Hohe Wasserstiefel mit Doppelsohlen nur 12 Mk.

Schaftstiefel, prima, 8 Mk.

Arbeitschuhe (Gelegenheitslauf) nur 5 Mk.

Kodenzoppen . . . von 4.50 bis 10 Mk.

Firma Pius Schneider, Michaelsberg 26, gegenüber der Synagoge.

Billigste Bezugsquelle für

Tapeten

Rudolph Haase, Inh. Ludwig Bauer,
Tapeten-Manufactur
9. Kleine Burgstrasse 9. Telefon No. 2618.
Koste zu jedem Preis. 2197

Schälkuren!!!

Erzielt in kürzester Zeit tadellos reinen Teint, beseitigt sicher Comedospitzen — Gesichtsflecken etc. Nationellste Methode, vollständig ungeschädlich!

Frauenbart wird durch Elektricität s. immer entfernt! Für Erfolg jede Garantie!

Ueber Entfernung von Warzen, Rasenröde, Finnen, Hautausschlag etc. Näheres im Prospekt!

Gesichtsmassage, manuelleletrisch und pneumatisch. Gesichtsdampfbäder, Manicure. Verkauf Simons'scher Präparate.

Dame erteilt Rat und Auskunft in allen Fragen der Schönheitspflege.

Institut „Dermatia“, Adolfsstrasse 6, P.

Schweizer Stickereien Inventar-Ausverkauf

mit **10%** bis Ende dieses Monats.
W. Kussmaul aus St. Gallen, Rheinstraße 37.

Da ich den hinteren Theil meines Lagers räumen mußte, verkaufe sämtliche

Möbel,

um schnell damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Es bietet sich somit günstige Gelegenheit für Brautleute zum Einkauf billiger, aber nur gut gearbeiteter Möbel. 2059

Jean Meinecke, Schwalbacherstr. 32, Ecke Wehrstr.

Neue Pianos n. Nr. 450. — an empfehle A. Abler, Lammstr. 28. 2915

Ausverkauf

von Seifen, Conserven, Suppen-Brillen, Salatöl, Rübböl u. s. w. wegen Aufgabe dieser Artikel zu Einkaufs-Preisen. Petroleum, so lange mein Abshluß reicht, 17 Pf.

Adolf Haybach, Wehrstr. 22.

Anzündeholz à Str. Mk. 2.10 Brennholz à „ „ 1.20 frei ins Haus.

J. C. Kissling, Telephon 433. Kapellenstraße 57.

Tag für Tag,

regelmäßig genossen, bilden nachstehende durchaus reinschmeckenden und gut-bekömmlichen Cacaos ein ebenso nährendes als die Gesundheit förderndes Getränk.

Cacao vero 1/2 kg. 8 Mk.
Cacao Fortuna „ „ 9
Cacao Juno „ „ 2.40
Cacao Apollo „ „ 1.80

Hartwig & Vogel, Dresden-A. Nur in Packungen, die unsere Firma tragen, erhältlich. F 523
Vertreter **Louis Jacobs, Agenturen, Stiftstrasse 11. Telephon 2974.**

Restaur. z. Stadt Frankfurt,

Webergasse 37.
Heute Sonntag:
Grosses Militär-Concert, ausgef. v. einem Theile der Kap. des 80. Inf.-Reg. von Gersdorf. — Anfang 5 Uhr.
Entree frei. **Jean Dietz.**

Restaurant Kronenburg, Sonnenbergerstr. 53.

Heute, sowie jeden Sonn- und Feiertag, von Nachmittags 4 Uhr an:

Großes Concert,

wozu höflichst einladet **Jean Schupp, Restaurateur.**



Mercier, La Roche & Co.,

Cognac, Berlin, London.
Zu haben bei:

- F. Alexi, Michelsberg.
- G. Becker, Bismarckring.
- M. Heysiegel, Schwalbacherstrasse.
- Carl Dorn, Helonenstrasse.
- C. Dutsch, Wehrstrasse.
- D. Fuchs, Saalgasse.
- Jac. Frey, Schwalbacherstrasse.
- A. Genter, Bahnhofstrasse.
- Reinh. Gütel, Michelsberg 28.
- A. Haybach, Wehrstrasse.
- Jean Haub, Mählgasse.
- Jac. Heibig, Blücherstrasse.
- Th. Hendrich, Dambachthal.
- A. Hüpfner, Bismarckring.
- Jac. Huber, Bleichstrasse.
- J. Jäger Wwe., Hellmündstrasse.
- Chr. Keiper, Webergasse.
- L. Kimmel, Nerostrasse.
- A. Korthauer, Nerostrasse.
- A. H. Linnenkohl, Ellenbogengasse.
- Louis Linnenkohl, Moritzstrasse.
- L. Lendle, Stiftstrasse.
- Ph. Lieser, Oranienstrasse.
- A. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring.
- Hr. Neef, Rheinstrasse.
- A. Nicolay, Karlstrasse.
- W. Pflie, Bismarckring.
- Jac. Schaub, Grabenstrasse.
- Carl Schlick, Kirchgasse.
- Fr. Schmidt, Wehrstrasse.
- J. W. Weber, Moritzstrasse.
- Friedr. Weber, Kaiser-Friedrich-Ring.
- H. Steinhauer, Biebrich.
- M. Wüller, Langenschwalbach.
- G. Besier, Langenschwalbach.

Generaldepot: **W. Anacker, Bisja-Ring 15, I. Telephon 608. 3602**



Ein heller Kopf verwendet stets **Dr. Oetker's**
Backpulver 10 Pf.
Vanillin-Zucker 10 Pf.
Pudding-Pulver 10 Pf.

Millionenfach bewährte Recepte gratis von den besten Kolonialwaaren- und Drogengeschäften jeder Stadt. F 178

Cognac Albert Buchholz,

berühmte und preiswerthe Marke, Garantie für feinste Qualität, empfiehlt in Originalfüllung von Mk. 1.50 bis Mk. 4.50 für 1/2 Flasche

J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Kartoffeln

(Weltwunder) habe noch einen Vorken billig abzugeben Adlersstraße 27. Telephon 2891.

NACH PROFESSOR GRAHAM:
AMBROSIA
BROD u. CAKES
GERICKE-POTSDAM

Verträgt der schwächste Magen schon morgens früh.
Licht best. 2552

J. M. Roth Nachf., Carl Merz, August Engel, C. Acker Nachf.

Echt Westfälisch. Bumpernickel

in bekannt hervorragender Qualität, von 1/2-Kilo-Stücken an, auf Wunsch geschnitten, luftdicht verpackt, liefert post- und frachtkostenfrei **Schwertzer Brotsabrik, Schwerte i. Westf. F 99**

Eier! Eier! Eier!

ganz frische, kleine à 5 Pf., mittlere à 6 Pf., grosse à 8 Pf., extra ganz frische, grosse und sehr schmackhafte Trinkeier, gestempelte, per Stück 9 Pf., grosse frische Bruch Eier Stück 5 Pf.
M. Naal, Naugasse 22, Hof Part.

Jeder Hausfrau, der das Wohlbefinden und die Gesundheit ihrer Familie am Herzen liegt — und wo wäre dieses nicht der Fall — soll nicht säumen,

Brunnentresse

zu benutzen: es erspart den Arzt, schafft frisches, gesundes Blut, Eisen, welches die Grundbedingungen einer gedeihlichen, gesunden Entwicklung unseres Körpers sind. **Brunnentresse** ist stets frisch erhältlich in der Samenhandlung von **Julius Praetorius, nur 4 Faulbrunnenstraße 4.**

Offerte

aus dem blauen Ländchen.
Gute Kartoffeln (magnam bonam) liefert centnerweise in jede Wohnung. Broden zu Diensten. Näheres im Taubl.-Verlag. Tp

Verkauf

Gutgeh. Colonialwaaren u. Delicat. Geschäfte mit Haus, prima Lage, preiswerth zu verkaufen. Off. u. T. 678 an den Taubl.-Verl.

Bäckerei, gutes altes Geschäft, mit 8—10 Wille Ang. zu verl. Offerten unter n. 678 an den Taubl.-Verlag.

Ein Expeditions-Geschäft vor

preiswerth zu verkaufen. Näheres im Taubl.-Verlag. Tx

Wegweh, auf 1. März fl. ausgebende **Wäscherei zu verkaufen** event. mit Wohnung, außerhalb der Stadt. Näh. im Taubl.-Verlag. Uf

Für Liebhaber.

10 Monate alter **Hengst (Wallstoss)**, best. Rasse, abzug. Off. u. T. 688 a. b. Taubl.-Verl.

Schott. Schäferhund,

Brackterempler, Männchen, 1 J. alt, sehr wachsam und anhänglich, in gute Hände billig zu verkaufen. Stammbaum wird nachgewiesen, auf Wunsch wird derselbe auf Probe gegeb. Näh. **Grabenstr. 28.**

Zwei bis drei Waggons guten

Dung abzugeben Moritzstraße 28, Comptoir.

Dr. Oetker's

Backpulver 10 Pf.
Vanillin-Zucker 10 Pf.
Pudding-Pulver 10 Pf.

Ein dunkelfarb. Seidenfeld zu verkaufen. Adresse im Tagbl.-Verlag.

Chinesisch-welch-seidenes Madras-Gostüm billig zu verkaufen. Verdenstraße 1, 1. L.

Meyers Vertikal, neu, gr. Teppich (rot), anilker Schreibtisch bill. zu d. Hermannstr. 12, 1.

Gutes Pianino

aus renom. Fabrik, noch neu, sehr schöner Ton u. moderne Ausstattung, ist mit Garantienschein billig zu verkaufen. Schriftl. Anfragen unt. G. 682 an den Tagbl.-Verlag.

Ein schwarzes Klavier für 230 Mk. zu verkaufen. Bleichstraße 14, D. 1 r.

Pianino, vorzögl. Ton, gut erb., wegen Anschaff. eines Klaviers b. zu verk. Moritzstr. 4, 3.

Ein gutes Pianino, Russl., schöner Ton, im Auftrag einer Herrschaft zu verkaufen. Gmferstraße 35, 3 St.

Billigster Verkauf von Möbeln u. Betten:

1 hochelegantes Kuch.-Büffel 165 Mk., 6 verich. Bettdecken 48 bis 85 Mk., lack. und pol. Betten von 50 bis 150 Mk., Ottomane 30 Mk., Tischentdecken 80 bis 120 Mk., Wellerispiegel mit Unterlag 28 Mk., 1 elegante Waschtöle mit Spiegel-Kuffen 90 Mk., Tische, Stühle, Kleider-, Spiegel- und Küchenschränke äußerst billig.

Anfertigung sämtlicher Polsterarbeiten in eigener Werkstatt, daher weitgehendste Garantie.

Gebr. König, Hellmundstr. 26.

Ein Bett billig zu verk. Hermannstr. 18, 3 r.

Sofort zu verk. mehr. Betten, gr. Garderobenschrank, große Spiegel, Divan u. Mahagoni 18, 2.

Betten

bettere und einfachere, billig zu verkaufen. Weißstraße 47, D. 1 r.

Sofort billig zu verkaufen: 2 nussb.-pol. Betten mit Hartmatratzen, 2 Kamelkäsche-Divan, 3 Wellerispiegel, 1 Gabelstühle, 3 Banedretter, 1 Kammern Diener, 2 Anzuginentische, 1 lack. Tisch, 1 Beschönigermöbel, 1 Kleiderbügel, 2 Stühle, ein Verticow, 1 Kamelkäsche-Garnitur (Sopha u. zwei Sessel), bis. Stühle u. äußerst billig. Näh.

Wellrißstraße 44, Hh. B.

Gelegenheitskauf. Zwei Kuch.-Betten aus. Mk. 185, Waschtöle, 1 Nachttisch, 1 nussb.-pol. Kleiderbügel-Mk. 64, 1 einzelne Waschtöle in Satinholz, früherer Preis Mk. 160 jetzt 110, 1 Nachttisch, passend, dazu 1 Trümmen 40 Mk., 1 Herrenschreibtisch Mk. 20, 1 Verticow (nussb.) Mk. 48, ein Kamelkäsche-Divan Mk. 62, 1 eichenes Büffel, zwei Oelgemälde, versch. Stahl- u. Kupferstichbilder u. Ph. Seibel, Weißstraße 6, Eck Hellmundstr.

Wegzögl. sehr feub. vollst. Bett, Waschkommode u. Nachttisch (Marmor), 3-t. sp. Wand. Triumphstuhl billig zu verk. Meinenstraße 16, B. 1.

Eine hochelegante Jagd-Kammereinrichtung (Wert ca. 6000 Mk.) umständebill. billig zu verk. Bärenstraße 5, 1.

Gut gerad. pol. u. lack. Möbel, m. Handarbeit, w. Ersparnis d. boh. Ladenmiete sehr bill. zu verk.: vollst. Betten 40-150 Mk., Bettst. 12-50 Mk., Kleiderschr. (m. Aufsatz) 21-70 Mk., Spiegelst. 80-90 Mk., Verticows (pol.) 34-70 Mk., Kom. 26-34 Mk., Küchenschränke 28-38 Mk., Sprungtische 15-24 Mk., Matratzen in Seccras, Wolle, Afril u. Paar 10-60 Mk., Deckbetten 12-30 Mk., Sophas, Divans und Ottomane 26-75 Mk., Waschkommoden 21-60 Mk., Sopha u. Auszugstische 15-25 Mk., Küchen- u. Zimmerische 6 bis 10 Mk., Stühle 3-8 Mk., Sopha u. Wellerispiegel 5.50 Mk. u. i. w. Große Lageräume. Glatte Werkstätten. Kranenstraße 19.

Zwei Bett., ov. Tisch, Ablaufbr., Nähm. 15 Mk., Tafell., pb. App., 13-18, abtr. Sedanstr. 4, 1. l.

Großer Posten Herrschaftsmöbel

sind wegen Platzmangel sehr billig abzugeben: Complete Schlafzimmer, Büfeler, polierte u. lackierte Schränke, Anzehtische, einfache u. bessere Stühle, sch. Balken- od. Erkermöbel, Wellerispiegel, Garnituren, Kamelkäsche- u. andere Sophas, ein sehr schöner Mahagoni-Silberstanz, Waschkommode mit Marm. u. Spiegel, Nachttische, id., ov. u. □ Tische, 1 compl. Ledereinrichtung, 2 Schränke mit Schiebthüren, 1 Tische m. Marmorplatte, großer Glaskasten, 1 alte Truhe, groß, praktisch zum Aufbewahren, u. versch. Andere.

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Kinderbettstelle

aus gut. Baule, Petroleumheizofen, electr. Arbeitslampe, sowie forstwirtschaftl. Bücher zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. V1

Blüschgarnitur, rothe (Barock)

Sopha, zwei Arm-Sessel, 4 Stühle wegen Raum-mangel zu verkaufen. Römerstraße 28, 2 St. links.

Divan, Ottomane,

Fantastische u. -Stühle, neu, einfaches Bett u. Sopha, alt, billigst zu verk. Blücherstr. 24, 31.

Moderne Blüschgarnitur,

neu, Sopha und 4 Sessel, für 195 Mk. zu verkaufen. Dranienstraße 10, 2 St.

Garnitur (Sopha, 4 Sessel) Roquett 85, Divan in Blüsch u. Roquett, neu 64, Spiegel, Kleider-, Wädel- u. Küchenschr. v. 12-85 Mk., Schlafl. pol. 2 Betten (hoch), Spiegelst., Waschl., 2 Nachtt. 800 Mk., Sessl. v. 45 u. Verich. d. Hermannstr. 12, 1.

Sopha 25 Mk. m. Wagn. u. v. Körnerstr. 7, 1 r.

Ein prachtvolles Kamelkäsche-Sopha 64 Mk., 5 Tische v. 250-10 Mk., Canape, f. neu, 35 Mk., 10 Spiegel 2-6 Mk., Waschtöle 14 Mk., Kleiderschränke 7 Mk., kleines Waschtöle 8 Mk., Nachtschränke 4.50 Mk., Bilder und Souvenirs sehr billig zu verkaufen. Dranienstraße 27, Bb. B. r.

Eine verschabl. nussb.-pol. Kommode, zweifig. Divan, Klappstisch, Nachtschränke, 1 u. 2-st. Bettst. u. Spr., Küchentische, Stühle, Spiegel, Bordüren, Decimalwaage, oval. Schild, Deckbetten, Kissen, Ausstattungen u. dergl. m.

19 Hochstraße 19.

Elegante Laden-Einrichtung (fast neu) billig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. Vg

Schränke (1 u. 2st.), Betten m. u. o. Federzeng, Waschl. u. and. Comm., Conf., Verich., Sofa, Sessel, Chaiselongue, Spiegel b. Adolfsallee 6, D.

Billig zu verkaufen: Ein Aufsatz und drei Stühle, eine gute Badewanne, eine 15-M.-Schalwaage, sowie mehrere Teppiche Moritzstr. 72, D. 1. l.

Für Preisfeuer. Ein fast neuer Quarzofen-Apparat billig zu verkaufen. Huss & Franz, Luisenstraße 35 a.

Schiffschuh, neue vernickelte (Mercur), für Erwachsene, elegantesteib. sof. verkauft. Al. Weberstraße 21, 1. Einh. Maschschl. b. zu u. Römerstraße 10, 4.

Eine schöne Laden-Einrichtung unter Preis zu verkaufen.

Ferd. Müller, Langgasse 9.

Billig zu verkaufen:

Ladentische mit Marmor u. Aufsatz, Holz und 5 sch. Wiegemeser, 2 Räder, Mehrgewagen und sonstige Sachen. Näh. Weißstr. 42, 1. St. Spejerei-Kauf, Tische u. Kuchentisch bill. Marktstraße 12, Strb., Verich.

Begen Anlage der Centralheizung

1 hochleg. Roco-Salontisch, 1 do. Eichen-Majolikaföfen, Welche wie neu, 2 weiße Porzellanöfen, 1 amerik. Källofen (Funder u. Kuh), 1 Küchenschub, 1 Badereinrichtung und gut erb. 12-arm. Guirorepol-Kronleuchter abzugeben.

Anz. Mont., 11., Dienst., 12., u. Mittw., 18. Jan., ab. 8 u. 5 Uhr Viehtrieb, Abingaustr. 19. F. Karrens, Wiesbaden, Franz-Adstr. 1.

Zu verkaufen ein noch neuer Regul.-Ofen für groß. Raum, 1 eiserne Wandbeden. Näh. bei Zingel, Weißstraße 9, 2.

Källofen, wen. gedr., u. e. Amerikaner Eisen- u. Eisen-Ofen, a. z. Kochen geeignet, zu verkaufen. Adlerstraße 38.

Großer Amerikaner

Källofen, gebraucht, billig abzugeben. Nerobergstraße 24. Ansehen Nachmittags.

Petrol-Verdichten bill. zu v. Goldgasse 10, 1. Kl. art erb. Dord. billig zu v. Watterstr. 68.

Ein schöner Koffer für Gef. zu verkaufen. J. Herchen, Kellerstraße 13, 2. Etage.

2 elegante electr. Kronleuchter, 3 doppelte electr. Wandarme, 1 Saisonlampe, 1 Badewanne

wegen Umzug billig zu v. Trendstraße 3, 2 rechts.

Zu verkaufen

(Hotel Quisjana):

1. Ein großer Kalkbrenner'scher Hotelherd; 2. Ein kleiner Herd mit zwei Herden; 3. Ein Philippi'scher Kohlenofen; 4. Ferner ein Kalkbrenner'scher Cocciletterofen. No. 1, 2, 3 sind noch im Betrieb. Ansehen täglich Nachmittags.

Heißluft-Schwibapparat,

ganz neu, billigt zu verk. Lannusstraße 47, 2.

Saug- und Druckpumpe. Wenig gebrauchte Saug- und Druckpumpe aus Sonnenberg ist in der Eisengießerei von A. Zinzraff billig abzugeben.

Waschmaschine, gut erb. Schornbohrstr. 8, 3. l. Eine gedrehte sehr solid gebaute, praktische Lagerhalle, ca. 80 Mtr. lang, nebst 48 Mtr. Längsmauer und Schiebthür ist preisw. zu verkaufen. Jos. Hupfeld, Eisen- u. Baumater., Grobkbdla.

Abbruch 3. goldenen Brunnen,

Langgasse, sind Fenster, Türen, Treppen, Metallener Platten, Ziegeln, Erkerdecken, Badkessel, 1 großer Herd, zwei Pumpen und Haus- und Brennholz zu haben.

Adam Adolf Tröster, Feldstraße 20 u. 25.

Abbruch Ecke Mauritiusstraße

sind Türen und Fenster, Glasabschlüsse, Herde u. Ofen, Haus- und Brennholz u. dergl. mehr billig abzugeben. Peter Lerch.

Abbruch Kapellenstraße 16

gut erhaltene Fenster, Stubentüren, Eichenholzstiege mit Geländer, sowie Haus- und Brennholz zu verkaufen. Aug. Wenz.

Circa 40 defecte Weinfässer von 20 bis 150 Liter Inhalt billigt abzugeben. Luisenstraße 43, Weinhandlung.

Trockene Zimmerpöne sind zu haben. Bleichstraße 87, Dinterb. 1 St.

Str. Pl.-Wiss a. Lorensw. a. v. Adlerstr. 33.

Kamellenschuh

Bäckerei

in guter Lage suche ich bei einer Anzahlung bis zu 40,000 Mark zu kaufen. Offerten mit Angabe des Umfangs unter A. P. 100 bahnhofslagernd Mainz erbeten.

Einzelne gebrauchte Möbelstücke, sowie ganze Wohnungseinrichtungen und Nachlässe lauft gegen sofortige Kasse und sehr gute Bezahlung. Off. unter P. 678 an den Tagbl.-Verlag.

H. Lange, Goldgasse 15,

kauft gut erhaltene Herren-, Damen- u. Schuhe, Möbel, Betten, sowie g. Nachlässe Gold, Silber und Brillanten und bezahlt den höchsten Preis. Auf Bestellung komme persönlich.

Gebr. Wagners, alte Violinen lauft und tauscht Heinrich Wolf, Wilhelmstraße 12

Gegen gute Bezahlung

kauft Brachmann, Mehrgasse 2, Gold- u. Silbersachen, Brillanten, Diamanten, Alterth. u. Kunstgegenst., Möbel, Nachlässe u. ganze Wohnungseinrichtungen, Waffen, Instrumente, Kleider aller Art u. i. w. u. v. hier u. ausm. l. ins d.

Gegen sofortige Cassa

und sehr gute Bezahlung laufe ich stets gut erhalt. Kleider aller Art, sowie Möbel, ganze Wohnungseinrichtungen und Nachl., Pfandkassene von Gold, Silber u. Brillanten. Auf Best. komme ins Haus. A. Geibals, Mehrgasse 25, Neubau.

H. Schiffer, Mehrgasse 21,

zahlt die höchsten Preise für getragene Herren-, Damen- u. Kinder-Kleider, Schuhe, Möbel, Betten, Gold u. Silber. Auf Bestellung l. v. ins Haus.

50 Prozent mehr 50

als jeder Andere zahlt Frau Grosshut, Lannusstr. 43, für abgelegte herrschaftliche Herren- u. Damen-Kostüme, Schabwerk, Möbel, wie auch ganze Nachl. Postkarte genat.

Gut erb. Ausgestrichl. zu kaufen gesucht. Offerten erb. Rheinstraße 81, 1.

Värenfell

mit Kopf, nur prima Fell, zu kaufen gesucht. Näheres Jahnstraße 13, 1. St.

Spejerei-Einricht. u. Schrank m. Schiebth. gef. Off. unter L. 678 an den Tagbl.-Verlag.

Ein gebrauchter Reiffattel zu kaufen gesucht. Offerten unter G. 682 an den Tagbl.-Verlag.

Schneidwerkzeuge, höl. Schiebthüren, Decimalwaage, Plat- u. Källofen. Offerten an W. Parkweg 1, 1, erbeten.

Gesucht ein gut erbalt. herrschaftl. Drees. Näh. Moritzstraße 14, 1.

100 Mtr. Gartengebäude zu kaufen gesucht. Näheres Platterstraße 78.

Weiß- und Rothweins, sowie Secflaschen lauft fortw. Aug. Haupp, Moritzstraße 72.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Gewerbhüllegebäude-Verkauf.

E. G. m. u. H.

Kleine Schwalbacherstraße 10, ganz

nahe der Kirchgasse und Mauritiusstraße, mit großer Thorsahrt und im Vorderhaus mit 1 großen Laden, 2 großen Sälen und großem hohem Speicher, im Seitenbau mit 3 Sälen und Mansardräumen, sowie schöne große Keller und sehr großer Hofraum, Gesamtfläche 6 ar 78 □-m (27 Ath. 12 Sch.), ist wegen Auflösung des Vereins zu verkaufen. Näheres über Besichtigung und Preis bei den Herren Karl Momberger, Arndtstraße 6, B., und Fritz Stelmetz, Blücherstraße 5, 2 St. F 415

Die Liquidations-Commission.

Villa Blumenstraße 6,

gebiegen u. modern ausgestattet, ca. 12 f. große u. helle Wohnräume nebst reichl. Nebengelass. enthalten, zu verkaufen. Auskunft Luisenplatz 7, im Baubüro.

Zu verkaufen

Villa in der Parkstraße, den Kuranlagen gegenüber, mit wunderbarer Fernsicht über Park, Stadt u. Lannus, an drei Strahlen gel., mit 20 Zimmern, darunter mehrere Säle, auch Kalkbrenner'scher Kohlenofen; außerdem große durch 2 Stockwerke gehende Halle mit Gallerie, Wintergarten, Nebenrepppe, Weibühle, gedeckter Wagenfahrt, mehrere große gedeckte Terrassen, Centralheiz., electr. Licht, Telefon in allen Stockwerken. Die vier Fassaden sind in massiven Steinen, das Innere ist praktisch, solid u. äußerst vornehm ausgebaut. Der große schattige Garten ist kunstvoll angelegt. Näheres Michaelsberg 6.

Haus

Watterstr. 40 mit Laden und Hochstraße 4 mit Kollengeschäft ist zu verk. Näh. bei Weill, Platterstraße 42.

Landhaus mit Stallung

zu verkaufen. Näheres bei Otto & Eschenbrenner, Luisenstr. 22.

Ekhaus

mit gutgehender Wirtschaft zu verkaufen od. zu vermieten. Näh. Bleichstraße 8, im Laden. Schönes neues Ekgehäuse (inkl. Stadttell), 4 u. 5-Zimmer-Bahn, Garten bebauungsfähig, ca. 6% rent., wegen Abreise z. Selbstkostenpreis zu verkaufen. Eignet sich auch für Weinhandlung, Tapezierer u. Offerten nur von ernstlichen Selbstkäufern unter H. 678 an den Tagbl.-Verlag.

Ekhaus,

hochrentabel, inkl. Stadttell, mit Koster Bäckerei günstig zu verkaufen. Fink, Reichstraße 21.

Schönes Wohnhaus

in Wiesbaden, mit 4 Wohnungen à 4 und 4 à 5 Zimmern, Bad, Küche u., die mit allem Comfort versehen sind, ist für 165,000 Mk. bei Anzahlung von circa 20,000 Mk. zu verkaufen. Gute Capitalanlage. Offerten erb. unter H. H. 222 bahnhofslagernd hier.

Gleg. Ekgehäuse in feinsten Lage von Frankfurt ist gegen Villa oder Terrain in Wiesbaden in Tausch abzugeben. Offerten nur von Selbstbesitzern erbetet.

O. Lichtenberg, Friedrichstr. 58, Frankfurt a. M.

Ekhaus für Drogerie, Colonialwa-

renthiert freie Wohn-, mit Laden, mit 15-20,000 Mk. Anzahl. zu verk. Offert. unt. A. 682 an den Tagbl.-Verlag.

Ekhaus mit Kottgehender Wirtschaft

in besserer Vertheilung billig zu verkaufen. Gest. Offerten unter G. 678 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Landhäuser zu verkaufen.

Unsere neu erbauten Einzel-Wohnhäuser Prig-Kreuzstraße 6, 8 und 10 (2 Wohn. von der Gasse der elektrischen Bahn), je 3 Zimmer enthaltend, mit Centralheizung und electricchem Licht, No. 10 event. mit Stallung, sind zu verk. od. zu vermieten. Näh. d. die Agenten od. bei Otto & Eschenbrenner, Luisenstraße 22.

Weinbergstr. 12 u. 14,

hochherrschastliche kleinere Villa, 6 u. 7 Zimmer enthaltend, mit Garten, zu verkaufen od. zu vermieten. Näh. St. Str. 24, 1. St.

Ein sehr schöner Ekhaus, gute Lage, m. 3 Bäd., wo im Ekaden seit Jahren ein sehr gutgehendes Colonialw.-Geschäft betrieben wird, ist für 180,000 Mk. zu verkaufen. Käufer hat Boden und Wohnung fast vollst. frei. Alles Nähere z. J. & C. Firmentch, Hellmundstraße 51.

Zu verkaufen

größeres Besitztum in Mitte der Stadt, sehr geeignet für größere Betriebe. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag.

Reines Haus mit gutem Geschäft, beste Lage, unter sehr günst. Bedingungen zu verkaufen und eventuell sofort zu übernehmen. L. Kraft, Agentur, Lannusstr. 17. (B-1)

Doppeltes 3- und 4-Zimmer-Haus, nahe Ringgasse, elektr. Bahn, Thorsahrt, Werkst., großer Hof u., 6% rent., Verhältn. daher zu verk. Off. unter B. 682 an d. Tagbl.-Verlag.

Für Bäcker!

Neu erbautes Haus, vorzügliche Lage, zu verk. Offerten N. H. 1 postlagernd Bismarck-Ring. Ein Haus mit 3500 Mk. Ueberkauf zu verkaufen. Agenten verbieten. Offerten unter J. O. 7 postlagernd Bismarck-Ring.

Wohlfühlensausstattete Villa, Hlandstr. 10, elektr. L., Centr.-Heiz., sch. Garten, zu verkaufen. J. Dollhoff, Kirchgasse 37, 1.

Haus u. langjähr. Colonialwaaren-Geschäft wegen Todesfall zu verk. Agentur J. Dollhoff, Kirchgasse 37, 1, 2-4 Uhr.

Elegante Villa zum Alleinbewohnen, Mainzstr., we. Abreise z. verk. Agentur J. Dollhoff, Kirchgasse 37.

Villa in schöner Lage, im Nerothol, 10 Zimmer, Bad u., electr. L., Vor- u. Wintergart., zu verk. J. Dollhoff, Kirchgasse 37, 1.

Schönes neues Landhaus, 9 Räume, 40 Rublen Obhgarten, wegen Sterbefall günstig zu verkaufen durch A. L. Fink, Reichstraße 21.

Ekhaus, Södr., 8 u. 4-Z.-Wohn., prima Spejerei, f. 124,000 Mk. u. 6000 Mk. Anzahlung zu verk. Ueberkauf 1800 Mk. Näheres durch Kraft, Göttenstraße 2, 2.

Neues 2 u. 3-Z.-Haus, Södr., Laden, Thorsahrt, Werkst., gr. Hof, f. 98,000 Mk. zu verkaufen. Ueberkauf 1400 Mk. Off. unter F. 682 an den Tagbl.-Verlag.

Rentabl. hochmod. 5-Z.-Etagenb., Nähe Ringgasse u. S.-Garten, f. die Zare von 110,000 Mk. zu verk. Näh. d. Kraft, Göttenstraße 2, 2.

Haus mit alter Bäckerei,

Südviertel, für 65,000 Mk., bei 5-6000 Mk. Anzahlung, zu verkaufen. Bäckerei frei. Näheres bei Kraft, Göttenstraße 2, 2.

In einem schönen verkehrsreichen Sträßchen, Knotenpunkt mehrerer Bahnhöfe, ist ein selb. langer Jahren bestehendes, ganz neu renovirtes und ganz neu ausgeschattetes

Hotel-Restaurant

für den billigen Preis von Mk. 35,000.—, bei einer Anzahlung von Mk. 10-12,000.—, zu verkaufen. Zu dem Anwesen gehört Stallung für ca. 80 Pferde und ein ca. 1500 Quadratmeter großer Obst-, Gemüses- und Blausengarten. Früherer Verbruch in dem Anwesen war ca. Mk. 12-15,000.— Logiseinnahme, ca. 50 Hekt. Bier, ca. Mk. 2000.— Weinverbruch. Nur solche Reflektanten, welche über die verlangte Anzahlung aus eigenen Mitteln verfügen, wollen sich melden unter C. 1002 bei

Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Die Besingung

Geisbergstraße 25, 118 Rublen, ist zu verkaufen. Näheres daelbst.

Passende Kaufgelegenheit für Wirte und Oberkellner.

In einem sehr verkehrs- und industriereichen Garnisonsstädchen von ca. 8000 Einwohnern, mit mehreren höheren Schulen und Lehranstalten, ist verhältnißmäßig eine gutgehende

Gast- und Logierwirthschaft

zu dem äußerst billigen Preise von Mk. 60,000.— bei einer Mindest-Anzahlung von Mk. 15-20,000.— zu verkaufen. Die Hypothek ist fast und sind mit 3% und 8% zu verzinsen. Zu dem Anwesen gehören großer Hof zur Wagn., Dinstergebäude und Stallung für ca. 80 Pferde. Das Haus ist neu und schön gebaut. Verbruch und Einnahmen sind: ca. Mk. 4000.— Logiseinnahme, ca. 800 Hekt. Bier, sehr viel Branntwein, Möre u., ca. 25 Hekt. Cigaretten. Nur solche Reflektanten wollen sich melden, die über die Anzahlung aus eigenen Mitteln verfügen unter E. 1004 bei

Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Gaus mit gr. Werkstätten bei 4-5000 Mt. Ans. zu verk. Off. u. J. 683 an den Tagbl.-Verl.
Gaus, sehr rentabel, mit aut eingeführt. Butter- und Eiergeschäft, auch f. Bäckerei sehr leicht einzurichten, wegen Alters d. Besitzers preiswert zu verk. Anzahl. Mt. 2000. West. Offerten unter S. 111 postlagernd Dieblich a. Rh. F 159
Sad Langenschwalbach. Mühle mit Wasserkrast, Wohnh., Scheuer, Stallung, etwas Land, für 6000 Mark sofort zu verkaufen. **Elise Henninger** (früher M. Ling), Moritzstr. 51, neu, boden. Stil, incl. Veranda, 10 Z., 26,000 Mt., Anstaltskichen (Nähe Bader-Baden), waldr., verkauft H. 12 postlag. Baden-Baden. F 105
 In einem sehr verkehrs- und industriereichen Garnisonstädtchen von ca. 8000 Einwohnern mit mehreren höheren Schulen und Lehranstalten ist verhältnismäßig ein gutgehender

Gasthof, durchaus massiv gebaut, für den billigen Preis von Mt. 110,000.— bei einer Anzahlung von Mt. 6-7000.— zu verkaufen. Es gehen ein: Miethe für vermietete Privatwohnungen Mt. 2800.—, Kalksteinabnahme ca. Mt. 400.—, Biervertrieb ca. 400 Hektol., sehr viel Branntwein, Liköre und Cigarren. Dazu gehört noch Hof und Stallung für mehrere Pferde. Nur solche Reflektanten, welche über die Anzahlung aus eignen Mitteln verfügen, wollen sich melden unter A. 1000 bei **Rudolf Mosse**, Frankfurt a/M. (F. G. 1000) F 108
 In einem sehr verkehrs- und industriereichen, durchaus katholischen Städtchen von 7-8000 Einwohnern, mit höheren Schulen und Lehranstalten, in nächster Nähe des Rheines gelegen, ist ein seit Jahren bestehendes, nachweislich prima gehendes und von nur bestem Publikum besuchtes

Bier- und Weinrestaurant
 für den sehr billigen Preis von Mt. 32,000.—, bei einer Mindest-Baranzahlung von Mt. 10- bis 12,000.— zu verkaufen. — Einnahme und Umsatz sind Miethe inkl. Einzelzimmermiete ca. Mt. 1500.—, Bierverbrauch ca. 120 bis 130 Hektol. Weinverbrauch ca. 3500 Liter. Nur die Reflektanten, welche über die Anzahlung aus eignen Mitteln verfügen, wollen sich melden unter B. 1003 bei **Rudolf Mosse**, Frankfurt a/M. (F. G. 1003) F 108

Bauplatz in bester Lage in Wiesbaden, 13 Acker, groß, mit genehmigten Plänen auf ein diesiges Haus, am liebsten mit Werkstätte, oder Haus zum Umbau zu verhandeln. Offerten unter M. 679 an den Tagbl.-Verlag.
Bauplatz an der Ringkirche zu verkaufen. Näb. Kaiser-Friedrich-Ring 55, Wart.
Bauhausplatz, ca. 36 1/2 A., an fert. Straße, zu verk. Näheres Balkenbl. 19, 1 r.

Schierstein 2 Morgen gutgepflegte Weinberge, beste Lage (Sölle), sehr billig und günstig zu verk. A. Z. Fink, Niehlstr. 21.

Immobilien zu kaufen gesucht, ein rentables Stagenhaus mit 30-40,000 Mt. Anzahlung zu kaufen gesucht. Agenten verbieten. Offerten unter H. G. 8 postl. Bismarckring.
 Rentierter Kaufmann sucht rentables **neueres Haus** mit bestem Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäft zu kaufen. Offerten u. E. 681 an den Tagbl.-Verlag.
 Kaufe ein **Stagenhaus**, 2-4 Jim., wenn ein Landhaus mit Garten in Weinmästler in Kauf genommen wird. Offerten unter F. 682 an den Tagbl.-Verlag.

Hotel-Restaurant oder gediegene Wirtschaft zu kaufen gef. Offerten unter K. 679 an den Tagbl.-Verlag erbeten. Agenten verboten.
Pension oder Sanatorium, in Wiesbaden, Nauheim oder im Taunus gelegen, wird sofort (Bepr. 622/1) F108
 zu kaufen oder zu pachten gesucht. Offerten mit näheren Angaben sub J. E. postlagernd Schierke a. Sarg.

Eine Villa oder Landhaus zu kaufen gesucht. Lage Emslerstr., Nerothal und best. Nähe. Off. u. A. 2. 5 Bismarckringpost.
Immobilien. **Julius Alstadt**, Immobilien, Bismarckring 1.
Landhaus-Bauplatz ca. 30 bis 35 A., zu kaufen gesucht. Offerten an Architekt F. Berger, Adolfsstraße 3, erbeten.
 Grundstücke, f. baldige Baufläche geeignet, gleichviel welcher Größe, mit Preis und Größe zu kaufen gef. Off. u. J. M. 12 postl. Bismarckr.

Geldverleih
Capitalien zu verziehen.
Privat-Kapitalisten!
 Leset die „Neue Borsenzeitung“, Probennummern gratis und tra. durch die Exped. **Berlin SW.**, Zimmerstrasse 100. (Bag. 6463) F 108

Von einer ersten Hypothek von **40,000 Mt.** 4 1/4 % will ich die ersten 30,000 Mark cediren. Angebote unter C. 675 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Auf 1. Hypotheken werden ca. 2 Million in beliebig. Beträgen zu 4 Prozent Zinsen per gleich oder für später auszugeben. Offerten erbeten u. **K. K. 200** hauptpostlagernd hier.

25,000 Mark
 sind für sofort od. später auszuliehn. Vermittler verb. Off. u. W. 681 an den Tagbl.-Verlag
180- bis 200,000 Mt.
 auf 1. oder auch gute 2. Hypotheken wünscht eine Herrschaft in beliebigen Beträgen auszuliehn. Offerten erb. unter **M. G. 228** hauptpostlagernd hier.
 10,000 Mt. (1. Hyp.) gesucht, sowie 6000, 8000 u. 20,000 Mt. auszul. **Fink**, Niehlstr. 21.
Mk. 12,000 u. Mk. 30,000 an zweite Stelle zu 4 1/4 % per 1. April a. c. zu begeben durch **Ludwig Jstel**, Weberstraße 16, 1.

Privat-Capital
 von 100- bis 150,000 Mt. ist zum mäßigen Zinsfuß auf 1. Hypothek per gleich oder für später auszuliehn. Offert. gefälligst hauptpostlagernd unter **N. P. 240** senden.
 20-30,000 Mt. gegen gute zweite Hypothek auszuliehn. Nur Selbstres. erb. Beschid u. Chiffre S. 678 an d. Tagbl.-Verlag.
 18- bis 20,000 Mt. sofort oder später auszuliehn. Offerten unter **V. 675** an den Tagbl.-Verlag.

Großes Capital
 ist auf 1. Hypotheken in Beträgen von 30,000, 50,000, 100,000 Mt. u. höher für gleich oder später billigt auszuliehn. Bei Neubauten werden Teilzahlungen bewilligt. Offerten unter **M. K. 74** hauptpostlagernd Wiesbaden.
 7-8000 Mark werden sofort auf gute Hypothek auszugeben. Näb. u. Chiffre E. 678 an den Tagbl.-Verlag.
 3000 Mt. sofort auszuliehn. Anfragen unter **V. 680** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

25,000 Mt. 2. Hyp. zu verziehen. Offerten unter **L. 681** an den Tagbl.-Verlag.
 130-150,000 Mt. auf 1. Hypothek, auch getheilt, auszuliehn. Offerten unter **O. 682** an den Tagbl.-Verlag.
 20-25,000 Mt. zur 2. Stelle auf gutes Object auszuliehn. Näb. W. Schäfer, Hermannstraße 9, 2.
 5000-10,000 Mt. auf 1. oder 2. Hyp. sofort auszuliehn durch **Kraft**, Göbenstraße 2, 2.
 80-100,000 Mt. Privatgeld auf 1. Hypothek sofort oder später auszuliehn. Offerten erbeten unter **T. 683** an den Tagbl.-Verlag.

20,000 Mt. auf 2. Hypothek zum 1. April auszuliehn **Erdmannstraße 5, 2 r.**
Capitalien zu leihen gesucht. Suche per sofort für 1. Hypothek 150,000 Mt., sowie 70,000 Mt., nur gutes Object. Off. unter **H. 677** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht
 30-40,000 Mark als 2. Hypothek auf bestgelegenes rentables Haus für Mai 04. Vermittler verbet. Offert. unter **R. 679** an den Tagbl.-Verl.
 54,000 Mt., 1. Hypothek, sofort u. h. Wiesb. gef. (Selbstb). Tage 102,000 Mt. Zins 4 1/4-4 1/2 %. Offerten u. Chiff. S. 683 an den Tagbl.-Verl.

Auf 2. Hypoth. gesucht
 50-65,000 Mt. per 1. April. Prima Haus im Centrum der Stadt. Offerten unter **L. W. 81** hauptpostlagernd hier.
 75-78,000 Mt., 1. Hypothek. (Priv.), 4 1/4-4 1/2 %, gefucht. Offerten u. **T. 683** an d. Tagbl.-Verl.
 30,000 Mt., 2. Hypothek, 4 1/2 %, auf h. g. Hause, zu cediren gesucht d. **Kraft**, Göbenstraße 2, 2.
20,000 Mt. als 2. Hypothek per sofort auf ein Haus in vorzüglicher Lage gesucht. Offerten u. **G. 667** an den Tagbl.-Verlag.
 5-12,000 Mt. gesucht zu hohem Zinsfuß per bald oder später gegen absolute Sicherheit. Off. erb. unter **W. 678** an den Tagbl.-Verlag.
 5000 Mt., gute 2. Hypothek, 5 %, Dogheim, zu cediren gesucht. **Kraft**, Göbenstraße 2, 2.

400 Mark zu leihen gesucht gegen Sicherheit u. hohe Zinsen. Off. unter **J. 680** an den Tagbl.-Verlag.
 10-12,000 Mt. 1. Hyp. u. auswärts v. Selbstgeber gef. Off. u. **V. 679** an den Tagbl.-Verl.
 3000 Mt. an 2. Stelle, direkt nach der Landesbank, auf Neubau zu 5 % Zinsen auf gleich od. später gesucht. Gefl. Offerten unter **H. 680** an den Tagbl.-Verlag.
 10-15,000 Mt. Baukapital auf ein günstiges Object gegen gute Verzinsung gesucht. Offerten unter **A. 679** an den Tagbl.-Verlag.
1000 Mt. zu 6 % auf 2 bis 3 Jahre geg. feste absolute Sicherheit zu leihen gesucht. Off. unter **F. 679** an den Tagbl.-Verlag.
 Suche auf meine Doppelvilla eine erste Hypothek von **45- bis 50,000 Mt.** zu 4 1/4 %, eventuell auch getheilt je 25,000 Mt. (Mietvertrag 3300 Mt. pro Jahr.) Angebote unter **D. 675** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
 3-10,000 Mt. auf gute 2. Hypothek zu 4 1/2 % per sofort, längstens 20. d. M. gesucht. Offerten unter **V. 680** an den Tagbl.-Verlag.

Mk. 20-25,000
 Capital zu 5% geg. hypothekarische Sicherheit und Bürgschaft auf ein größeres Etablissement gesucht. Offerten u. **F. W. 4205** an Rudolf Mosse, Wiesbaden, erbeten.
 Mt. 10,000 1. Hypoth. 2 1/2 % selb. Tage, à 4 %, s. 1. April vom Selbstdarleiber gef. Vertret. Anzahlung. Offerten unter **J. 682** an den Tagbl.-Verlag.
 45 bis 50,000 Mt., 1. Hypothek, sow. 15 bis 20,000 Mt. zur 2. Stelle gesucht. **W. Schäfer**, Hermannstraße 9, 2.

Gesucht
 30-40,000 Mark als 2. Hypothek auf bestgelegenes und rentables diesiges Haus per gleich oder für später. Offerten erbeten unter **L. U. 63** hauptpostlagernd.
 15,000 Mt. auf dieses sehr rentabl. Object, 3. Hypothek, zu 5 % gesucht. Nachsehen nach **35,000 Mt.** Mündelgelder. Offerten unter **S. 684** an den Tagbl.-Verlag.

Yvespede
 Wohne jetzt **Wellrigstraße 11,** vis-à-vis der Helenestraße.
Frau Schwan, Hebamme.

Johs. Lang,
 Zimmermeister,
 Telefon 3231.

Das Asthma, Atemnot u. Brustbeklemmung von **Dr. C. Reiss**. Ist die beste Schrift über dieses Leiden. Mk. 1.50. Versand f. Mk. 1.50 durch Steinitz Verlag, Berlin SW. 12. F155

Typhenkur
 Jittern (besond. in Gegenwart Anderer) heilt schnell und sicher **Julius Volk**, Elisabethenstraße 15, Wiesbaden. Atteste von Geheilten sowie v. d. Prof. v. Bardeleben, Westphal Birkroth, Gomarsh, v. Kuhbaum, Charcot z. werden angefordert.
 Eine kleine rentierende, fein u. gut eingerichtete Pension in guter Lage wird zu übernehmen gesucht. Gefl. Offerten unter Chiffre **M. 673** an den Tagbl.-Verlag.
 Besseres Colonialwaaren- u. Delicatessen-Geschäft von tüchtigem Kaufmann zu übernehmen gesucht, späterer Kauf des Hauses beabsichtigt. Off. unter **D. 681** an den Tagbl.-Verlag.

Kapitalisten
 Rentnern, penj. Beamten zc.
 bietet sich eine nie wiederkehrende Gelegenheit zur Erhöhung ihres Einkommens durch Erwerbung eines feinen Geschäfts ohne jealiose Concurrenz. (Keine Fabrikation, keine Handlung.) Eigene Tätigkeit und Branchenkennntnisse nicht erforderlich. Nötiges Kapital Mt. 30,000. Reinverdienst jährlich mindestens 30 %. Jedes Risiko ausgeschlossen. Aus gefl. Schriftliche Anfrage unter **R. 678** an den Tagbl.-Verlag erfolgt nähere Auskunft.

Strebfamer junger Geschäftsmann
 sucht stillen Theilhaber. Klottes Geschäft. Gefl. Off. erbeten unter **E. 680** an den Tagbl.-Verlag.
Stiller Theilhaber
 mit ca. 15,000 Mt. zur Uebernahme eines seit 35 Jahren bestehenden Geschäftes (nicht Detail) guter Branche gesucht. Suchender ist Kaufmann mit 15-jähriger Praxis und sammelte Erfahrungen bei größten Häusern des In- u. Auslandes. Freieste Referenzen. Offerten unter **E. 678** an den Tagbl.-Verlag.

Herrn und Damen,
 die Verkehr mit dem besseren Publikum führen, können sich dauernde lohnende Existenz erwerben. Näheres Zimmermannstraße 3, Gartenhaus B. 1.
Sichere Existenz
 findet Dame aus einfacher bürgerl. Familie mit 2-3 Tausend Mt. ohne Risiko und Kenntnisse. Anfrage unter **T. 682** an den Tagbl.-Verlag.
 Erwerb f. Dame l. Lohn. alt. Geschäft kauf. übern. Off. an d. Villa Gräbe, Weberstraße 37.
 Kohlenhandlung, gutach. unter allein. Weding. abqua. Abz. erb. u. S. 682 an den Tagbl.-Verl.

Reichter Verdienst. Der Verkauf eines leicht verkäuf. Consums-Artikels ist zu vergeben. Herren, welche in Specereiläden, Hotels und Pensionen aut eingeführt sind, erhalten den Vorzug. Offerten unter **R. 682** an den Tagbl.-Verlag.
 Nebenbeschäftigung in schriftl. Arbeiten gef. Offerten erbitte unter **C. 684** a. d. Tagbl.-Verl.
 Laden der Lebensmittelbranche abzugeben. Tageslohn über 100 Mt. Offerten u. **D. 683** an den Tagbl.-Verlag.
 Suche regelmäßig. Cassa-Abnehmer f. wöchentl. 1-2 Ctr. gute Butter. Käufer bevorzugt. Offert. unter **C. 681** an den Tagbl.-Verlag.

Darlehne gibt Selbsthaber realen Renten **Kleusch**. Berlin, Friedrichstr. 219. Adhporto. F 155
Gebildeter junger Kaufmann
 sucht von vermög. Dame ein Darlehen gegen Zinsen und unbedingte Sicherheit zu einer geschäftlichen Transaktion. Risiko ausgeschlossen. Offerten sub **F. 678** an den Tagbl.-Verlag.
1000 Mark
 von solidem Geschäftsmann gegen hohe Verzinsung und Sicherstellung zu leihen gesucht. Beste Offert. unter **W. 678** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Beamt. sucht 1000 Mt. auf 2 Jahre zu leihen gegen fasshafte Sicherheit und Erbchaft, unter Discretion. Off. nur von Selbstdarleibern unter **R. S. 101** hauptpostlagernd.

Wer beil. einen prima **Restkaufschilling** über kauft den selbst. an? Off. unter Chiffre **F. 682** an d. Tagbl.-Verlag.
 Wer liebt einen treubamen Geschäftsmann 4-500 Mt. auf 1 Jahr gegen 4 1/2 %? Doppelte Sicherheit. Off. u. **R. 681** an den Tagbl.-Verl.

Königl. Theater. Abonnm. B. Barterre, für einige Zeit abzugeben Drantenstr. 18, Buchblg.
Kgl. Theat. Abon. C., III. Abn. 3. Abn., Ctbl. Mitte, f. Rest d. Saison, abg. Adelsbl. 81, 8.
 Ein Bierel. Ab. 2 Orchesterfessel ganz od. theilweise abang. Off. u. **A. 684** a. d. Tagbl.-Verl.

Königl. Theater.
 Zwei Bierel Orchesterfessel sind für den Rest der Saison abzugeben. Zu erfragen 12 bis 2 Uhr Kaiser-Friedrich-Ring 60, 1 r.
Orchesterfessel, Abonm. A, Hotel, abzugeben, ebenf. zwei Bl. nebeneinander, Goethestr. 13, 1, Vormittags 9-11 Uhr.
 Ein Hotel Vorderreihe 1. Rang Kgl. Theater, Serie C, sofort abzugeben Kaiser-Friedrich-Ring 71, 9.

Kgl. Theater. Ein Hotel 1. Rangall., 1. H., Abonm. A, für den Rest der Saison zu vergeben. Offert. unter **L. 680** an den Tagbl.-Verlag.
Musik.
 Violinpieler (Dilettant) sucht Gelegenheit zum Ensemble-Spiel. Gefl. Adressen u. **M. 682** an den Tagbl.-Verlag.

Regelbahn für zwei Tage frei.
Luxemburger Hof, Herderstraße 13.
 Zum Anfertigen von **Diners, Soupers**
 und sonstigen Festessen empfiehlt sich den geehrten Herrschaften
Ed. Cordan, Adelsbl. 4, langjähriger Köchen im Hotel u. Adler.

Bücher-Revisionen, Bilanzen, Steuer-Declarationen, Einricht. u. Eintrag. von Geschäftsbüchern besorgt zuverlässig alt. erfahrener Kaufmann discreet nach langjähriger Praxis. **Willypbergstr.** 17/19, 3 z.

Buchführung
 und alle schriftl. Arbeiten
 übernimmt stundentweife erfahr. Kaufmann zu jeder Tageszeit billig. Gefl. Off. unt. **M. 683** an den Tagbl.-Verlag.
Schriftliche Arbeiten
 durch Abschreiben zc. als Nebenbeschäftigung gesucht. Offerten unter **V. 675** an den Tagbl.-Verlag.

Im Adressenschreiben
 u. allen übrigen schriftl. Nebelien empfl. sich ein erf. prakt. Kaufm. u. Jus. fr. Dider. Gef. Off. u. **E. 678** an d. Tagbl.-Verlag.
 Elektrische Klingel-Apparate, sowie Reparaturen werden prompt und bill. ausgeführt. **Fr. Schaeck**, Hermannstraße 12.
 Schreinerarbeiten übernimmt billig **H. Weis**, Schwanstr. 9, Gth. B.

Stühle werb. billig gebl. u. reparirt. **Ph. Harb**, Stuthm., Saale 4/B.
Möbel werden schön aufpolirt. **Erbacherstr.** 8.
 Binderei **E. Fround**, Michaelsberg 4, empfiehlt sich in allen ins Fach. einschlagenden Arbeiten b. reeller u. prompt. Bedien. Postkarte gen.

DIE BUCH-
Sonnenberg.
 Wohnhaus **Rambacherstraße 9** ist auf Abbruch zu vergeben. Näheres daselbst.
 Bäume u. ansgel. **Bernhard Rehm**, Gärtner, Seidenstraße 9.

Perücken
 für Masken-Bälle,
 prima Ausführung, verleiht billig
G. Herzig, Friedrichstr. 37, neben **H. Schneider**.

H. u. D. Dominos zu verl. **Stiftstraße 5, 2**.
 Ges. **Radentok** zu verl. **Fierenring 6, 1 r.**
Faschingcostüme jeder Art (Neuanfertigungen u. Renovat.) werden in u. außer dem Hause gefertigt (auch Verleihung einig. hübsch. Costüme) **Poststr.** 18, 2 Hb.
Hobes. Tüchtige Näherin sucht noch Kunden in u. außer dem Hause. **Adelstraße 59, 3. St.**
Costüme werden hier und elegant angefertigt. Offerten unter **W. 679** an den Tagbl.-Verlag.
 Vert. **Schneiders** l. u. R. **Worburg** 48.
 Vert. **Schneiderin** sucht noch Kundsch. in und außer dem Hause. **Schwarzhofstraße 8, 2 Tr. rechts**.
Gräben empfiehlt sich zum Reide-nähen und Rendern der Costüme außer dem Hause. Näheres **Hermannstraße 12, 1. Stof.**
Tüchtige Schneiderin, Specialität enal. Costüme, **Balkenstraße 8, 3 l.**
 Ein Näderin, w. veränderl. u. Reider anfertigt, f. Kunden in u. außer d. Hause. **Emslerstr.** 46, 7.
Tüchtige Schneiderin nimmt noch Arbeit an. **Dank** an. **Bleichstraße 19, Gth. 2**.
Perfekte Wollzeugnäherin empfiehlt sich. Näheres im Tagbl.-Verlag.
 U.
 Tücht. **Wollnäherin**, hier fremd, u. n. Kundsch. in u. außer d. Hause an. **Gutenbergplatz 1, Sout.**

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 15. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 10. Januar.

52. Jahrgang. 1904.

Schach

Redigiert von G. Bartmann in Wiesbaden.
(Nachdruck unserer Originalartikel u. m. Quellenangabe gestattet.)

Wiesbaden, 10. Januar 1904.

Schachverein Wiesbaden.

Lokal: Centralbodega, Webergasse, I. Etage.
Spielzeit: Jeden Nachmittag von 4 Uhr ab. Regelmäßiger
Spielabend: Dienstag von 8 1/2 Uhr abends ab. Gäste willkommen.

Schach-Aufgabe.

Von Chr. Meyer in Bremen.



Weiß zieht an und setzt mit dem 3. Zuge matt.

Skat-Aufgabe.

(a b c d die vier Farben; A As; K König; D Dame, Ober;
B Bube, Wenzel, Unter; V M H die drei Spieler.)

Bei einem Weihnachts-Skat war die Bestimmung, daß
Ramsch oder Grand gespielt werden mußte. V war deshalb
erfreut, als er die nachfolgende Karte erhielt, auf die er auch
ohne jene Bestimmung ein Großspiel riskiert hätte.

aB, aA, 10, D; bA, 10, K; dA, 10, D.



Er sagt also Großspiel an, das Spiel geht aber in die Binsen,
da der Spieler höchstens auf 49 kommt, ohne den Skat. Im
Skat lag der zweite Junge. Jeder der beiden Gegner hatte alle
vier Farben. Wie saßen die Karten? Wie ging das Spiel?

Räthsel-Coke

(Der Nachdruck der Rätsel ist verboten.)

Bilder-Rätsel.



Dreißilbige Scharade.

Die ersten sind, wie viele sagen,
Ein Mittel, welches klug gewählt,
Befreiung bringt im Körperplagen
Und die Gesundheit stärkt und stählt.

Sogar in manchem schweren dritten
Gab dieses Silbenpaar schon oft
Von Leiden, lang mit Qual erlitten,
Noch Heilung, die man kaum gehofft.

Bewundernd schauen wir das Ganze;
Sein Rauschen tönt bei Tag und Nacht,
Und häufig zeigt's im Sonnenglanze
Des Regenbogens Farbenpracht.

Rüsselsprung.

und	ein	lie								doch	mir	ant
es	gott	nim								wort	be	te
weib	bes	treu	mir	mer	nicht	lie	düf	die	gab			
			ein	was	lie	zur	fragt	sie				
			gab	son	ich	ist	die	die				
			die	sprich	die	sprach	be	sprach	ich	wort		
			da	ich	ist	ne	was	ant	sel	ist		
			lie	gab	lie	zum	sprich	gab				
			el	ew	was	nicht	be	was				
ger	be	ists	tän	sie	gen	me	sprach	nur	licht			
st	del	heil						nes	sprich	sur		
ists	ernst	ße						blu	ich	gold		

Wechsel-Rätsel.

Ich ging, auf's Wort mit e erpicht,
Zur Jagd am frühen Tag,
Als noch der feuchte Nebel dieht
Auf Wald und Wiese lag.

Lang mußst' ich auf dem Anstand stehn
Und warten mit Verdruß;
Das Wort mit e war nicht zu sehn,
Ich kam zu keinem Schuß.

Und statt des Worts, das lock'ren Schmaus
Mit seinem Fleische beut,
Bracht' ich mit u das Wort nach Haus
Und leid' daran noch heut.

Auflösungen der Rätsel in No. 1.

Verwandlungs-Aufgabe: 1) Hegel, Hebel, 2) Keule, Kelle,
3) Brust, Brost, 4) Lehne, Leine, 5) Havel, Hagel, 6) Leber,
Leier, 7) Birne, Biene, 8) Weber, Weser, 9) Wette, Weste,
10) Stirn, Stern, 11) Heine, Henne = Bleigießen. — Bilder-
Rätsel: Süß getrunken, sauer bezahlt. — Verschlebung-
Aufgabe: Glück und Segen zum neuen Jahre. — Scharade:
Neujahr.

Morgen Montag beginnt der

Inventur-Verkauf

von

Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Costumes,
Blousen, Mänteln etc. etc.

zu

ausserordentlich niedrigen Preisen.

Langgasse 20. **J. Hertz,** Langgasse 20.

Möbel- Stoffe

in Moquette — Plüsch,
Fantasie-Stoffe.

Grösste Auswahl.

Billigste Preise.

9
Marktstrasse
9.

Rückersberg & Harf.

9
Marktstrasse
9.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 32
Gegründet 1829. — Telefon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte

Insbesondere:

- | | |
|---|---|
| Aufbewahrung u. Verwaltung von Werthpapieren. | Discontirung und Ankauf von Wechseln. |
| Verwahrung versiegelter Kasten und Packete mit Werthgegenständen. | An- und Verkauf von Werthpapieren, ausländischen Noten u. Geldsorten. |
| Vermiethung feuer- und diebesicherer Schrankfächer in besonders dafür erbautem Gewölbe. | Vorschüsse und Credite in laufender Rechnung. |
| Verzinsung v. Baareinlagen in laud. Rechnung. (Giroverkehr). | Lombardirung börsengängiger Effecten. |
| | Creditbriefe. Auszahlungen u. Checks auf das In- u. Ausland. |
- Einlösung von Coupons vor Verfall.

9

Wiesbaden-Biebricher Ortsausschuss der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten.

Donnerstag, den 14. Januar, Abends 8 Uhr, im Saale der Loge Plato, Friedrichstrasse 27; F 485

IV. öffentlicher Vortragsabend.

Herr Dr. Hezel: Geschlechtskrankheiten, Alkohol und Nervensystem. Eintritt frei. Der geschäftsführende Ausschuss.

An Deutschlands Frauen

Verlangen Sie gratis

mein neuestes reichillustr. hygien. Frauenbuch *)
Sie werden von dem lehrreich. interessanten Inhalt freudig überrascht, mir stets dankbar sein. Viele Anerkennungen.
*) Für Porto und Verpackung sind 30 Pf. in Briefmarken einzusenden.

W. E. Schmidt, BERLIN S.W. G.2
Hohemannstr. 49. Ritterstrasse 49.

Viele bewährte Neuheiten. * Patentirt u. präparirt.

Bitte aufbewahren!

(R. P. 4110) P. 115

Nassauische Hauptgenossenschaftskasse Wiesbaden

E. G. m. b. H.

Zentralkasse der Vereine des Verbandes der nassauischen landw. Genossenschaften.

Reichsbank-Giro-Konto. **Moritzstrasse 29.** Telefon No. 2791.

Gerichtlich eingetragene von 158 angeschlossenen Genossenschaften mit unbeschränkter Haftpflicht übernommene Haftsumme	Mk. 3,270,000.—
Reservefonds und eingezahlte Geschäftsanteile am 31. Dezember 1902	Mk. 170,249.52.

Annahme von Spareinlagen — bis zu Mk. 5000.— — mit täglicher Rückzahlbarkeit und Verzinsung von 3 1/2 %. Ausfertigung der Sparkassenbücher **kostenfrei.**

Kassenstunden von 9 bis 12 1/2 Uhr. F 483

Cyclus wissenschaftlicher Vorträge des Volksbildungsvereins.

Dienstag, den 12. Januar 1. J., Abends 8 Uhr, im Civilcasino, Friedrichstrasse:

IV. Vortrag.

Herr Oberförster **Behlen** aus Haiger:

„Der Pflug und das Pflügen bei uns, den Römern und in vorgeschichtlicher Zeit mit besonderer Berücksichtigung der vom Nassauischen Alterthumsverein im Sommer 1903 veranstalteten Ausgrabungen am Fusse des Westerwaldes.“

Eintrittskarten zu 1 Mark sind erhältlich in der Buchhandlung G. Stadt, Bahnhofstrasse, sowie an der Abendkasse. F 226

Beikarten für Abonnenten zu 70 Pf. nur im Vorverkauf bei pp. Stadt. Die Vortragscommission.

Kohlen

Anthracit, Coles, Brifeis, Holz, Kohlsuchen kann in bester Waare zu den billigsten Preisen liefern und lade Jeden ein, sich durch Probebezug von der aufmerksamen Bedienung zu überzeugen.

W. Thurmann jr.,

Wiesbaden, Wellstrasse 19. Fernsprecher 546.

NB. **Kohlen-Sparkasse**, die neueste Einrichtung der Firma, dieselbe sichert große Vortheile und steht unter besonderer Verwaltung. Es wird gebeten, davon zahlreich Gebrauch zu machen.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Sonntag, den 17. Januar 1904, Nachmittags 3 Uhr, im Rath. Vereinshaus, Dogheimerstrasse 24:

General-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Jahresbericht und Jahresrechnung. 2. Wahl einer Rechnungsprüfungskommission. 3. Ergänzungswahl des Vorstandes. 4. Wahl der hiesig. Kassenrevisoren. 5. Sonstige Kassenangelegenheiten. F 346

Dieszu ladet ein

Der Vorstand.

Mitteldeutsche Creditbank Filiale Wiesbaden

(Actiencapital 45 Millionen Mark),

jetzt Friedrichstrasse 6. × Telefon No. 66.

Weitere Niederlassungen in Frankfurt a/M., Berlin, Meiningen, Nürnberg u. Fürth.

Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen. 3057

Stahlkammer mit Safes - Einrichtung.

Die Selbstbereitung von Cognac, Rum, Branntweinen und allen echten Siqueuren.

Original-Reichel-Essenzen Marke „Lichterz“.

Natürliche Destillate und Extrakte

in höchster Vollkommenheit auf warmem Wege gewonnen, die echten Grundstoffe und edelsten Bestandteile konzentriert und im richtigen Verhältnis enthaltend. Für Jedermann vollständig gebrauchsfertig zur sofortigen Herstellung eines jeden Liqueurs, wie

Allsch. Arac.
à la Benedictiner
und Chartreuse,
Boonekamp,
Cherry Brandy,
Getreidekummel,
Ingwer, Nordhäuser,
Dänischer Korn etc.,



Malb und Halb,
Pomeranzen,
Steinhüger, Stons-
dorfer, Eier-Cognac,
Kakao, Rosen,
Vanille etc.,
Punsch-Extrakte,
Grogk, Glühwein etc.

Die ohne Weiteres bereiteten Getränke sind von wunderbarer Feinheit, vollem, natürlichem Aroma und den besten und feinsten Fabrikaten des In- und Auslandes in Gehalt und Aussehen nicht nur vollständig gleich, sondern übertreffen an Wohlgeschmack viele derselben und stellen sich mehr als doppelt und dreifach, oft um das zehnfache billiger.

Ueber 250 Sorten nur in Originalfl. mit Gebrauchsvorschrift für ca. 2 1/2 Ltr. 25, 40, 50, 60, 75 Pf. etc. — Je nach Sorte.

Bei gleichzeitiger Entnahme von 6 Flaschen eine 7te in entsprechender Preislage gratis.

Denkbar leichteste Zubereitung. Man prüfe und urteile selbst! Tausende begeisterte Anerkennungen aus aller Welt.

Wiederholt prämiirt mit der „Goldenen Medaille“ und dem „Höchsten Preise“ ausgezeichnet.

Otto Reichel, Berlin SO., Eisenbahnstr. 4.


Grösste Deutsche Specialfabrik. — Niederlagen in ganz Deutschland. Wo nicht erhältlich, Versand ab Fabrik geg. Voreinsend. od. Nachn. Lassen Sie sich nicht durch Nachahmungen täuschen. Echt ist nur das Originalprodukt mit Marke „Lichterz“.

Es gibt keinen Ersatz! Nur eigene Fabrikate. In Deutschland unerreich! „Die Destillierung im Haushalte“ völlig kostenfrei.

Zu haben in Wiesbaden bei: C. Cratz, Langgasse 29, Willy Graefe, Webergasse 37, Otto Lillie, Moritzstr. 12, C. Portzehl, Rheinstr. 55, Carl Witzel, Michelsberg 9a. (Bag. 5078) F 104

Grosser Inventur- Räumungs-Verkauf

Nach **beendeter Inventur** sind von

 **Montag, den 11. Januar,** 

ab in allen Abteilungen meiner beiden Geschäfte Kirchgasse 29 und 31

grosse Posten:

**Kleiderstoffe, Seidenwaren,
Leinen- und Baumwollwaren,
Teppiche, Gardinen, Möbelstoffe,
Spitzen und Besatzartikel, Tricotagen,
Herren- und Damen-Wäsche, Buxkins,
sowie der ganze, noch von dieser Saison vorhandene**

Restbestand Damen-Konfektion,

teils

zum und unter dem Einkaufspreis
ausgelegt.

Niemand sollte im eigensten Interesse versäumen, diese auf bekannt reellster Grundlage beruhende, selten billige Kaufgelegenheit zu benützen.

Ein Versuch wird jeden Käufer von dem überraschenden Vorteil überzeugen.

**Wiesbaden,
Kirchgasse 29 u. 31.**

M. Schneider.

G. Michelsberg G.

Grosser Inventur-Ausverkauf.

G. Michelsberg G.

Die noch am Lager befindlichen Vorräthe in **Winter-Confection** müssen wir wegen Mangel an Platz vor Eintreffen der Frühjahrs-Neuheiten geräumt haben. Wir geben dieselben

zu jedem nur annehmbaren Preise

ab und wollen wir nicht verfehlen, unsere werthe Kundschaft auf diese **Ausverkaufs-Offerte** aufmerksam zu machen, da dieselbe alles bis jetzt Gebotene übertrifft.

Frankfurter Damen-Confections-Geschäft M. Schloss & Co.



Grossf. Russ. Hofspezialleur,
Büreau: 21 Rheinstrasse 21.

Der neue, feuerfeste Bau mit seinen ausgedehnten Räumen bietet die denkbar beste und billigste Gelegenheit zur sicheren und sachgemässen Aufbewahrung grösster wie kleinster Quantitäten

Möbel, Hausrath, Privatgüter, Reisegepäck, Instrumente, Chaisen, Automobile etc. etc. auf kurze, wie lange Zeit.

Neu für Wiesbaden sind
Lagerräume nach sogen. Würfelsystem Jede Parthe durch Trennwände rinzum und oben, einen geschlossenen Würfel bildend, von der andern getrennt. Zwischen jedem Würfel ein breiter Gang, sodass sich die einzelnen Würfel nicht berühren.

Sicherheitskammern: ca. 25 von schweren Mauern eingeschlossene, mit schweren Thüren versehene, 12 bis 50 qm grosse Kammern, welche durch Arnhem'sche Sicherheitschlösser vom Miether selbst verschlossen werden.

Tresor mit eisernen Schrankfächer (1-1 1/2 Cubikmeter haltend) für Werthobjecte, Silberkasten und ähnliche Werthobjecte unter Verschluss der Miether. Der Tresorraum ist durch Arnhem'sche feuer- und diebessichere Panzerthüren u. die eisernen Fächer durch Arnhem'sche Safeschlösser verschlossen.

Prospecte, Bedingungen und Preise gratis und franco.

Auf Wunsch Besichtigung einzulagernder Möbel etc. und Kostenvoranschläge. 2451

Gelegenheitskauf.

Obers, Unterbett, u. Rissen auf, 12 1/2 M., pr. Bettbetten 17 1/2, rote Pracht-Betten 22 1/2, große dicke Schlafdecken, 3 Paarhemden, verließ., Stück 2.10. Nichtpass. habe Betrag retour. Preisliste gratis. (Mon.-No. L. 3070) F 14

A. Hirschberg, Leipzig 36.

Hanshaltungs-Seifen.

Salmiak-Terpentin-Schmierseife. In Kisten von 2, 5, 10 Pfd. und mehr.
Weisse Schmierseife.
Glycerin-Schmierseife.
Salmiak-Terp.-Kernseife-Abfälle.
Gustav Erkel,
Seifen-Fabrik. 2899
Gr. Burgstr. 10. Heisergasse 17.

Lokal-Taubenschau,

verbunden mit Verkaufsmarkt,
am 10. u. 11. Januar cr., in der Turnhalle des Turnvereins Biebrich a. Rh.
Eintritt frei.
Geflügelzüchter-Verein Biebrich und Umgegend.
Section der Taubenzüchter.

Wiesbadener Depositencasse der Deutschen Bank

Fernspr. 164. Wilhelmstrasse 10 a. Fernspr. 164.
Hauptsitz: Berlin.
Zweigniederlassungen: Bremen, Dresden, Frankfurt a. Main, Hamburg, Leipzig, London, München. 3701
Actien-capital Mk. 160,000,000.
Reserven " 55,253,295.
Ausführung aller in das Bankfach einschlagender Geschäfte an allen Hauptplätzen der Erde.

Möbel-Ausverkauf

wegen Auflösung des Gewerbehalle-Vereins, G. G. m. u. V.
Gegründet 1862. Kleine Schwalbacherstrasse 10. Gegründet 1862.
Auf dem Lager befinden sich noch Holz- u. Polstermöbel aller Art, ganze Einrichtungen, Spiegel, einzelne Buffets, Verticows, Bücherschränke, Spiegelschränke, Weisszeugschränke, Sophas, Ottomane, Bettstellen, Auszieh-, Servir-, Näh- und andere Tische, Leder-, Rohr-, Holz- und Wiener Stühle, Stageren, Kleiderständer, Notenständer etc., lackirte Möbel und Küchenmöbel. Sämmtliche Möbel sind gut gearbeitet und die Preise gegen früher bedeutend reducirt.
Die Liquidations-Commission.

Kraftnährmittel

allerersten Ranges.
Unentbehrlich für jede Küche!
zur raschen, bequemen und billigen Bereitung schmackhafter Suppen und Saucen
ist das mit grosser goldener Medaille, Ehrenkreuz und Ehrendiplom prämierte

Forlamyl

Depots werden überall eingerichtet u. wollen Interessenten Offerte an uns einreichen.

M. Gildemeister & Co., München 31.
Nährmittelfabrik. Telephone 6010.

Meiner werthen Kundschaft, sowie den geehrten Einwohnern von Wiesbaden und Umgegend hiermit die erg. Anzeige, dass ich mein Geschäft von Langgasse 17 nach

Wellrißstraße 9

verlegt habe. Für das mir bisher in so reichem Maße entgegengebrachte Wohlwollen bestens dankend, bitte ich, dasselbe mir auch ferner gütigst bewahren zu wollen.
Hochachtungsvoll
M. Eckhardt, Modes, Wellrißstraße 9.

Mein Atelier für Zahnkranke und künstl. Zahnersatz befindet sich jetzt
Grosse Burgstrasse 15
(nahe dem Schlossplatz.)
Emil Müller.

Reisedecken 5, 6, 8, 10, 12-50 M.
Ziegenfelle 2, 4, 6, 8, 10-30 "
Angorafelle 7, 8, 10, 12-30 "
Schlummer- und Sophakissen von 1-10 Mark 2732
empfehlen
J. & F. Suth, Wiesbaden,
Delaspeestrasse, Ecke Museumstrasse.

Ausverkauf

Die zur Konkursmasse des Damen-schneiders **Martin Wiegand** hier, Langgasse 37, gehörigen Waren, als: Costümes, Wintermäntel, Abendmäntel, Costüme-Röcke, Sommerconfection (vorjährige), Stoffe, Seidenware, Passermentrie und und sämtliche Besatzartikel werden ausverkauft.
Es bietet sich Gelegenheit, prima Ware zu sehr billigen Preisen zu kaufen. F 241
Die Preise sind noch herabgesetzt worden.
Der Konkursverwalter.
Zur gefl. Kenntniznahme meiner w. Kundschaft, laß das

Maßgeschäft

nach wie vor in ununterbrochener Weise weitergeführt wird.
Hochachtungsvoll
Frau M. Wiegand.

Jede Plättanstalt

verlange Preisliste ansterr Plätt-, Glanz- und Rundemaschine. Patente in vielen Staaten. 1800 Stück im Betriebe.

Rumsch & Hammer,
Forst, Lausitz.
Spezialfabrik f. Wäscherel-, Plätt- u. Glanzmaschinen für Hand- und Kraftbetrieb.

Prima Braten- u. Gänsefett

empfehlen
Loesch's Weinstuben.

H. Cacao,

leicht löslich und von feinsten Qualität.
à Pfd. Mk. 2.- und Mk. 2.40,
bei Abnahme von 5 Pfd. Extra-Rabatt.
Julius Steffelbauer,
23 Webergasse 23. 2638

Günstige Kaufgelegenheit

für Architekten und Hausbesitzer.

Ich habe wegen Raummangel zirka

30 Stück Gaskamine

in verschiedenen Größen u. Ausstattungen zum Verkauf gestellt. Die Öfen werden zum Fabrikpreis verkauft.

Wiesbadener Beleuchtungs-Industrie Rich. Wehle,

10 Friedrichstraße 10. 3131 Telefon 3131.

Sachverein

der Damenfriseur- u. Perückenmachergehilfen zu Wiesbaden.

Sonntag, den 17. Januar, Abends 7 1/2 Uhr, in den Sälen des Hotels Schützenhof:

Großes Schaufrisieren,

unter gütiger Mitwirkung erster Damenfriseur Frankfurt und Mannheims, verbunden mit

Lombola und Ball,

wogu wir ein verehrlichstes Publikum hierdurch höflichst einladen.

Das Vergnügungscomitee. Der Vorstand.

Mein Geschäft befindet sich ab 4. Januar:

21 Marktstrasse 21,
vis-à-vis Hotel Einhorn.

A. Schwarz,

Manufactur- und Modewaaren, Leinen- und Ausstattungs-Geschäft.

Wiesbadener Carneval-Verein „Marrhalla“.

Sonntag, den 17. Januar, Abends 8 Uhr 11 Minuten:

Erste große

Volks-Gala-Damensitzung

mit darauffolgendem

Ball

in dem auf's Märkielste decorirten Theateraal der „Walhalla“.

Entrée 60 Pf., Sperrsitze und Balken 1 Marl.

Karten im Vorverkauf sind zu haben bei den Herren J. Chr. Gilkethich, Wilhelmstraße 50, Otto Enkelbach, Schwalbacherstraße 71, Jacob Fuhr, Goldgasse 12, Chr. Knapp, Ecke Sedanstr. u. Viernardring, Molitor, Friseur, Wellstr. 29, Wilh. Hohmann, Sedanstr. 8, M. & Cb. Lewin, Glaserfabrik, Langgasse 31 u. Webergasse 10, Ernst Neuser, Kirchgasse, Ecke Paulbrunnenstraße. Logenplätze sind nur bei Herrn Gilkethich zu bestellen.

Vorverkauf an der Walhalla-Casse: Sonntag, 17. Januar, von 11-1 Uhr.

Saalöffnung 7 Uhr, Beginn 8 Uhr 11 Minuten.

F 399 Das Comitee.

Wiesbadener Kohlen-Consum,

Inh. H. J. Mulder, empfiehlt

Anthracit, Kohlen, Brikets, Brennholz, Coles

bester Qualität zu billigsten Tagespreisen. — Reelle Bedienung.

Büreau: Schillerplatz 1. Fernsprecher 2557.

Bestellungen werden im Büreau und in der Privatwohnung, Bülowstr. 13, 1, angenommen. Preislisten zu Diensten. 8157

„Zum Rheinwein“, Taunusstr. 43,

empfiehlt seinen vorzüglichen Mittags- und Abendtisch, ausgezeichnete Weine, Rindvater und Kaiser Bier vom Fab. Arthur Roese.

Englische Anthracit-Würfel

von Pont Henry Colliery,

eine der vorzüglichsten Marken für Dauerbrandöfen.

Dieselben hinterlassen bei ausserordentlicher Heizkraft fast gar keine Asche und Schlacken und verbrennen infolge ihrer Härte sehr sparsam und ausgiebig. Beste Empfehlungen der Ofenfabriken von Riessner & Cie. und Junker & Ruh. 3014

Alleinverkauf für Wiesbaden bei

Fernsprecher **Wilh. Theisen,** Luisenstrasse 2145. 36.



Seit Jahren verankerte ich in diesem Monat

zum ersten Mal einen

Invetur-Ausverkauf

in meinem Laden **Michelsberg 9a**, neben dem Volzgel-Steier.

Es kommen zum Ausverkauf bis 31. Januar die bei diesjähriger Lager-Aufnahme zurückgebliebenen Schuhwaren ohne Rücksicht auf den früheren Preis. Soweit Vorrat, kommen außer vielen Einzelpaaren, die durch Lageren wohl im Aussehen etwas gelitten, sonst aber von tadelloser Qualität sind, zum Ausverkauf folgende Posten:

- Damen-Rugstiefel, Kid, Chevr., Luch, Filz etc., frühere Preise bis 10.00 per Paar, für **2.00 und 3.00**
- Damen-Knopfstiefel und Schnürstiefel, braun und schwarz, früher bis 15.00 per Paar, für **3.50 und 4.50**
- Herren-Stiefel aus Chevreau, Kid m. Lackbesatz feinstem Kalbsleder u. dergl., früherer Preis bis 18.00 für **4.00 und 6.00**

Die Einzelpaare werden, wie im Fenster ausgestellt, nach Wunsch aus dem Schaufenster herausverkauft.

Michelsberg 9a, vis-à-vis **Max. S. Wreschner,** **Michelsberg 9a,** neben dem Volzgel-Steier.

Hamburger Kaffee-Engros-Lager

Heinr. Lührs, Hamburg, Catharinenstr. 45,

Kaffee - Import - Export - Engros - Versand.

Roh-Kaffee:

No. B Campinas	72 Pf.
" C "	75 "
" D "	78 "
" E Guatemala	80 "
" F "	84 "
" G "	88 "
" H "	92 "
" I "	96 "
" K "	100 "
" L "	104 "
" M "	108 "

Gerösteter Kaffee:

No. 13 Campinas Melange	80 Pf.
" 12 Guatemala "	85 "
" 11 " "	90 "
" 9 " "	100 "
" 7 Costarica "	110 "
" 5 " "	120 "
" 3 Portorico "	130 "
" 1 Moeca "	140 "
" 00 " "	150 "
" 000 " "	160 "
" 6/0 Java "	180 "

per Pfund franko in 10-Pfd.-Packeten gegen Nachnahme, franko per Bahn gegen Nachnahme, in 50-Pfd.-Säcken 5 Pfennig p. Pfund billiger. (Man.-No. H. 1144) F 4

??? Warum ???

leiden so viele Menschen unnötigerweise an **Unterleibsbrüchen**

und quälen sich mit einem Federband herum? Letzt die Anweisung über das Bruchband ohne Feder „Ideal“, welche gratis und franko zugesandt wird durch das

Institut für Bruchleidende **Werth & Frechen,** Bollenberg, Holland No. 3. (Da Ausland, Doppelporto.)

Sicherheits-Seilwinden

zum Aufwinden von Lasten.

Einfach!

Praktisch!

Bewährt!



Prospecte gratis.

Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M. F 524

COLUMBIA Schreibmaschine mit einf. Umschaltung. 84 od. 90 Zeichen, sowie BAR-LOCK Schreibmasch. mit Volltast., alle Maschinen m. sichtbarer Schrift empf. **JOHANNES GÖTZ** Kaiserstrasse 66, Frankfurt am Main. Alleinvertreter für Hessen-Nassau u. das Grossh. Hessen. Platzvertr. gesucht.

Bei jeder Bitterung macht

Albion

die Hände blendend weiß.

Neht à Flacon 60 Pf., Doppelflacon 1 20 Pf. in Apotheker **Blum's Flora-Drogerie,** Große Burgstraße 5.

— Magerkeit. —

Schöne volle Körperformen durch unser orientalisches Kräftpulver, preisgekrönt **goldene Medaillen, Paris 1900, Hamburg 1901, Berlin 1903,** in 6-8 Wochen bis 30 Pfund Zunahme, garantiert unschädlich. **Streng reell - kein Schwindel. Viele Dankschreiben.** Preis Karton mit Gebrauchsanweisung 2 Mark. Postanw. oder Nachn. exkl. Porto. F 47

Hygien. Institut D. Franz Steiner & Co., Berlin 301. Königsbergerstr. 78.

Haut- und Harnleiden, Schwächezustände.

speziell voraltete und hartnäckige Fälle, behandelt gewissenhaft **ohne schädliche Mittel** **E. Herrmann, Apotheker,** Berlin, Neue Königstrasse 7, II. Prosp. u. Ausk. discr. u. franco. F 180

Gedenket der hungernden Vögel!

Streufutter (Hausfrei) per Pfd. 15 Pf. empfiehlt die Samenhandlung **Julius Practorius,** nur 4 Paulbrunnenstraße 4.

Deutsche und belgische **Anthracit-Kohlen,** sowie halbfette **Salon-Ruß-Kohlen,** nicht rußend und badend, empfiehlt in pa. Waare zu billigen Preisen

Aug. Külpp Sedanplatz 3. Telephon 857. 8587

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermietlern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Miet-Verträge vorrätig im Tagblatt-Verlag.

Das **Wohnungsnachweis-Büreau Lion & Cie.**, Schillerplatz 1 — Telephon 708, empfiehlt sich den Mietlern zur kostenfreien Beschaffung von möblierten und unmöblierten Villen- und Stagenwohnungen Geschäftslokale — möblierten Zimmern, sowie zur Vermittlung von Immobilien- und hypothetischen Geldanlagen.

Das **Internationale Wohnungsnachweis-Büreau A. K. Dörner**, Friedrichstraße 23 — Telephon 2033, empfiehlt sich den Mietlern zur kostenfreien Beschaffung von möblierten und unmöblierten Villen und Stagenwohnungen, Geschäftslokale, möblierten Zimmern, An- und Verkauf von Villen, Häusern, Grundstücken u. s. w., Vermittlung von Hypotheken-Geldern.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Frankfurterstr. 25, 10 Zim., Zentralheiz., elektr. Licht, per sofort zu vermieten. Näheres beim Hausbesitzer oder Wohnungsbür. Lion & Co., Schillerplatz 1.

Villa mit Garten, Mainzerstr. 21, 10 Zimmer etc., an eine Familie auf mehrere Jahre zu vermieten. Näheres beim Gärtner Mainzerstr. 19. 303

Victoriastraße 45. Landhaus zum Weinbewohnen, 8 Zimmer, Zentralheizung, elektrisches Licht, per 1. April zu vermieten oder zu verkaufen. Angesehen von 3-5 Uhr Nachmittag. Näheres **Otto & Eschenbrenner**, Luisenstr. 22.

Villa Parkstraße 53, ca. 8 Wohnräume u. Nebengeb., sch. Garten, zu vermieten oder zu verkaufen. Auskunft Luisenplatz 7, P., im Baubüro.

Geschäftslokale etc.

Arndtstraße 7 ist ein großer Raum, geeignet für Lager, mit Gas- und Wasser-Anschluß sofort zu verm. Näheres Dr. Dr. Dr. 55, P. 2915

Arndtstraße 10 Laden oder Bureau zu verm. Näheres bei **Hess**, 1 St. 61

Bahnhofstraße 5 große helle Räume als Bureau oder zu Geschäftszwecken zu vermieten. Näheres bei **Hess**, 1 St. 2825

Zwei Läden

Dohheimerstraße 47, Ecke Dreiweidenstraße, mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näheres Dohheimerstraße 56, Part. 2584

Hermannstr. 16 Lad. m. Wohn. z. v. 2 r. 2 r

Laden Hochstraße 21,

in welchem lange Jahre mit Erfolg Schuhmacherei betrieben wurde, ist mit Werkstätten, Wohnung und sonstigem Zubehör per 1. April zu verm. Näheres daselbst im Hyrtl'schen Winkelberg 16.

Zahlfstr. 12 Werkst., evtl. mit 3-3-23, z. verm. **Luisenstr. 24** große helle Lagerräume, event. mit Hof, auf 1. April zu vermieten.

3-4 Räume, als Bureau sehr geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näheres Bordenb. 2. 6'

Mauergasse 10 Werkstätte mit oder ohne Lagerraum per 1. April preiswert zu verm.

Dr. Dr. Dr. 4, 1. Etage, 2 Zimmer, zu Büreauszwecken geeignet, per 1. April zu vermieten. Näheres Kirchgasse 51, Reggerladen.

In unserem projectierten Neubau **Zuifenstraße 19**, neben der Reichsbank, ist das **Zwischen-geschoss** (Größe ca. 210 □ M.) zu vermieten. Dasselbe eignet sich besonders für **Bau-Geschäfte, Rechtsanwältler oder Verwaltungs-Bureau.** Wünsche von Mietinteressenten können jetzt noch berücksichtigt werden. P 444 **Saund- u. Grundbesitzer-Verein C. B.**

Scharnhorststr. 16 Werkst. zu vermieten. In erfr. hohem Vorderhaus 1 L. 319' **Schillerstr. 13** Werkst. od. Lagerräume z. v.

Schöner Eckladen mit Ladenzimmer, geräumigen Magazinen und besonders schöner großer Keller, **Schillerstr. 15**, Ecke der **Erbacherstr.**, mit oder ohne Wohnung, auf gleich oder später zu vermieten, eignet sich, da keine Konkurrenz, vorzüglich für besseres Colonialwaren- und Delikatessen-Geschäft oder ff. Metzgerei bzw. Ausschmitt-Geschäft. Näheres daselbst Part. 2428

Webergasse 14 sind die Geschäftsräume der Firma **Hermanns & Froitzheim** zu vermieten. Besch. daselbst.

Wörthstraße, Mitte, soll ein circa 80 □ Meter großer **Laden**, event. auch getheilt, per 1. Juli oder später errichtet werden und können etwaige Wünsche noch berücksichtigt werden. Offerten unter **O. 683** an den **Fachl.-Verlag**.

Ausgezeichnete Kontorräumlichkeiten, in erster Stablage gelegen, per sofort oder später zu vermieten. Auf Wunsch kann die prima vollständige, fast neue Kontor-Einrichtung mit übernommen werden. Zu erfragen bei **H. Diebricher**, Cigarrenfabrik, Kleine Burgstraße 11.

Yorkstr. 7 Werkst. mit od. ohne Wohnung p. 1. April zu vermieten.

Großer Laden, für jedes Geschäft geeignet, zu vermieten. Näheres **Wiesstr. 8**.

St. Läden mit 3-Zimmer-Wohnung per 1. April zu verm. Näheres **Hellmündstr. 40**, 1. Et. 1.

Großer Laden mit Soufol im **Hotel Grüner Wald** per 1. Juli 1904 zu vermieten. 84

Laden, ca. 65 □ Mtr. groß, mit Wohnung, event. per 1. März zu verm. Näheres **Moritzstr. 25**, 297

Große helle Werkstätte (100 qm) mit Wasser u. Gasleitung, nebst trockenem Lagerraum, f. ruh. Geschäft geeignet, f. 40 □ Mtr. zu verm. **Reitelstr. 1**, P.

Lagerplatz nebst Stallung für 6 Pferde, Remisen etc., an der **Schillerstr.**, per 1. April zu vermieten.

Carl Beckel, Nauentalerstr. 8. 316

Laden mit Wohnung und Zubehör per 1. April zu verm. Näheres **Wiesstr. 20**, 1. r. 64

Gr. Laden mit oder ohne Wohnung per 1. April 1904 zu v. Näheres **Römerberg 30**.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Hochherrenschastliche Wohnung in unmittelbarer Nähe des Kurbaues, 7. Etage, bestehend aus 10 Zimmern und Zubehör, mit modernem Komfort ausgestatteter, Zentralheizung, Aufzug, per 1. April zu verm. In erfr. **Thelmannstr. 7**. 294

Hochherrenschastliche Wohnung. In unserem Hause **Wilhelmstr. 13** sind die erste und zweite Etage, elegant eingerichtet, bestehend aus 8 großen Räumen, ferner Küche, Badzimmer, reichlichem Zubehör, großen Balkons, Zentralheizung, elektr. Licht, Gas, Speise-Anzug etc., zu vermieten. Näheres von der **Wilhelmstraße** und von der **Kleinen Wilhelmstraße**. 3083 **Wiesbadener Bank.** S. **Pfelefeld & Söhne.**

Wohnungen von 7 Zimmern. **Adelheidstraße 46**, 1. und 3. Etage, best. aus 7 Zimmern, groß. neb. Balkon, Bad, Küche, Speisek., Rohlenaufst., 2 Closets, 2 Tr., reichl. Zubeh., sofort od. später zu verm. Näheres bei **Frau Leicher** das. 2836

Herrschastliche Wohnung. In vornehm ruh. Lage, **Am der Ringkirche 7**, ist die 1. Etage, elegant eingerichtet, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badzimmer, reichlichem Zubehör, 3 Balkons, elektr. Lichtanlage, Gas, per 1. April oder früher umständeloses preiswert zu vermieten. Näheres daselbst **Barterre**. **Kaiser-Friedrich-Ring 31**, 2. Etage, 7 Zimmer, Küche, reichliches Zubehör auf sofort zu vermieten. Ansehen von 3-5 Uhr. Näheres **Rheinstraße 20**, P. 2582

Oranienstr. 42, 3 St., 7 Zim., Balk., 2 W., 2 R. sofort zu vermieten. Näheres **Part.** 2541

Aloisstraße 65, 1. Etage, herrschastliche Wohnung, 7 Zimmer, Balkon, Bad nebst reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres **Aloisstr. 65**, Part. 2439

Victoriastraße 15 hochherrenschastliche Etage, 7 Zimmer, 2 Balkons, Küche u. Küchenzimmer u. s. w., Zentralheizung, für April 1904 zu verm. N. im Hause Part. 2577

Victoriastr. 47, 2 Tr., ist eine elegante geräumige Wohnung von 7 Zimmern mit Zentralheizung und elektrischem Licht zu verm. Näheres bei **Otto & Eschenbrenner**, Luisenstr. 22. 2536

Wilhelmstraße 52, 1, 7 Zimmer mit allem Comfort der Neuzeit, Lift, Centr.-Heiz., Gas, elektr. Licht, per 1. April zu vermieten. Näheres **Wohnungsnachweis-Büreau Lion & Cie.**, Schillerplatz 1.

Hochherrenschastliche Wohnung von 7 großen Zimmern und reichlichem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres **Alexandrastraße 10**.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Arndtstraße 7 ist die herrschastliche 1. Etage, 6 Zimmer, Bad u. reichl. Zubeh., auf sofort zu vermieten. Näheres **Oranienstraße 55**, P. 2916

Dohheimerstraße 58, 1. Et., 6 Zimmer, Badzimmer, 3 Manlarden, der Neuzeit entsprechend, per April zu vermieten. Näheres von 11-1 Uhr. 86

Rüdesheimerstraße 17 sind schöne 6-Zimmer-Wohnungen, 2 u. 3. Etage, Sonnenlicht, schöne freie Lage, 3 Balkons, Gas, elektrisches Licht, Alles der Neuzeit entsprechend, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst Part. 3061

Für Aerzte, Zahnärzte etc. **Friedrichstraße 40**, Ecke **Kirchgasse**, ist die 2. und 3. Etage, je 6 Zimmer und Zubehör (Lehrer Mietler Herr Zahnarzt **Recher**), per 1. April. event. später, zu verm. Näheres **Wilhelm Gasser & Co.** daselbst. 255

Wohnungen von 5 Zimmern.

Diebricherstraße 6, Neubau, herrschastliche 5-Zimmer-Wohnungen mit reichlichem Zubehör, Bad, Koch- und Waschplatz, elektr. Licht, Gas- und Warmwasseranlagen per 1. Januar od. später zu vermieten. Näheres daselbst. 3062

Bismarckring 1, Ecke **Dohheimerstr.**, 1. Etage, 5 Zimmer, Balkon u. reichl. Zubehör, der Neuzeit entspr., a. 1. April zu verm. N. Cigarrenladen. 300

Dohheimerstr. 60, 1. u. 2. Etage, 5 gr. Zimmer mit allem Comf., der Neuzeit entspr., fein eingerichtet, preisw. per gleich oder später zu verm. 3062

Gödenstraße 6 schöne 5-Zimmer-Wohnungen auf gleich oder später preiswürdig zu vermieten. Näheres daselbst 1. Etage bei **Matthias**. 3088

Serderstr. 25, 1 Etage, herrschastl. 5-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entspr., in f. ruh. Lage u. 1. April zu verm. N. daselbst **Soth.** r. 1

Serderstraße 31 5-Zimmerwohnung an ruhiger Stelle sofort zu vermieten. Näheres **Barterre** rechts. **Racky**. 3082

Karlstr. 37, 1. Et., 5 Zim., Küche, Balkon, Gas, Zub., f. 900 Mtr. z. verm. Neu hergerichtet. 3138

Moritzstraße 21, 1. Etage, 5 Zimmer, reichl. Zubehör, 2 u. 1. Rüdchzimmer, im Abbl. sof. od. später zu vermieten. Näheres daselbst und **Kirchgasse 8**. 3238

Nicoladstraße 27, schöne freie Lage, 5-Zimmer-Wohnung, 2. Etage, großer Balkon, Bad, sofort zu vermieten. Näheres **3 St. links**.

Aloisstr. 52, 2. Et., 5 Zimmer, Balkon u. s. w. behör auf 1. April zu v. Näheres **Seitenb. W.** 2582

Nicoladstraße 64, 3. ist eine schöne Wohnung bestehend aus 5 Zimmern u. Bade-Einrichtung, sowie mit reichl. Zubehör auf sofort oder per 1. April zu vermieten. Preis 1000 Mtr. im Jahr. Näheres **Barterre**. 3082

Ecke der Röderung und Nerostraße 46 4-Zimmer-Wohnung mit Keller, Küche z. v. 1. April 1904 zu vermieten. Näheres in **Gelladen** daselbst.

Große 5-Zimmerwohnung auf April zu 900 M. zu verm. Näheres **Goethestr. 1**, 1. St. 19

Wohnungen von 4 Zimmern.

Karlstr. 22a, Villa **Minerva**, ist die komfortabel eingerichtete 4-Zimmer-Wohnung, Barterre, mit Küche, Bad und reichl. Zubehör, Benutzung des Gartens und Bleichplatzes, per 1. April od. später zu verm. Nähe **Holtzstraße** der **Elekt.** 304

Bismarckstr. 13, 1. sehr schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Zubeh., Bad, 3 Balkons, prach. Aussicht, Gartenben., für sof. od. spä. Näheres **Bismarckstr. 13**, Ecke **Dohheimerstr.**, 4 Zimmer, Balkon und reichl. Zubehör, der Neuzeit entspr., auf 1. April zu verm. Näheres **Cigarrenladen**. 299

Dohheimerstr. 8, Hochparterre, 4 große Zimmer, Küche etc. an ruhige Familie z. 1. April zu verm.

Dohheimerstraße 41, am Ring, der Neuzeit entspr. 4-Zimmerwohnung (Dohy) mit großen Balkons und Zubehör auf sof. od. später zu vermieten. Näheres daselbst **Part. links**. 2588

Sellmundstraße 8 Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten.

Neubau Erbacherstr. 2, Ecke **Walluferstraße**, schöne 4-Zimmerwohnung, 3. u. 4. Zimmer, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit reichl. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Angul. zw. 2 u. 5 Uhr Nachm. Näheres bei **J. Frey**, Schwalbacherstr. 1, Gellad. 219

Karlstraße 7, 1. Et., 4 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu verm. Näheres daselbst 2 St. 28

Langgasse 33 Wohnung im 2. St., 4 Zimmer, Küche etc., per 1. April zu verm. 30

Nicoladstraße 19 abgetheilte Frontstr. Wohnung, 4 Zimmer, darunter zwei geräum. Räume, mit Zubehör zum 1. April zu verm. Näheres daselbst, 2 Treppen. 31

Walraustraße 28, nahe der **Emserstraße**, 4-Zimmerwohnung mit Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres **1. Stock bei Lehrer Mager**.

Wiesbadener Beerdigungs-Anstalt,

Telephon 2861. 2426 Saalgasse 2426. Telephon 2861.

Firma: Heinrich Becker.

Großes Lager aller Holz- u. Metall-Särge,



Übernahme aller auf die Beerdigungen

fertig zur sofortigen Lieferung. Compl. Ausstattungen derselben prompt und billigst.

Aufbahrung der Leichen mittelst Katafalk.

Bezug habenden Angelegenheiten. Leichen-Transporte nach allen Gegenden unter constanten Bedingungen.

Candelaber nebst Lichtern, Zimmer-Decorationen. Schnelle Bedienung, billigste Preise.

2446

Wiesbadener Beerdigungs-Institut Gebr. Hengebauer, Schwalbacherstraße 22.

Schreinerei gegründet 1858. Telephon 411.

Reiche Auswahl Sargmagazin, in Grabkränzen.

Mauritiusstraße 8.

Großes Lager in Holz- und Metallsärgen aller Art, fertig angefertigt, zu streng realen Preisen. Lieferanten des Vereins für Feuerbestattung und des Beamten-Vereins. Transporte mit privaten Leichenwagen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27

fertigt in kürzester Zeit in jeder gewünschten Ausstattung

Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meldungen in Brief- u. Kartenform, Besuchs- u. Danksagungskarten mit Trauer- und Aufdrucke auf Kransschleifen, Nachrufe und Grabreden, Todes-Anzeigen als Zeitungsbeilagen.

Familien-Nachrichten

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante, Fräulein

Margaretha Reib,

gestern plötzlich und unerwartet zu sich zu rufen.

Um stille Teilnahme bitten Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 2 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Am 8. d. M. verschied sanft nach langem Leiden unser lieber Vater und Großvater,

Karl Menke.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Dienstag, Nachmittags 8 Uhr, von der Leichenhalle aus nach dem neuen Friedhofe statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme und Kranzspenden beim Tode unseres lieben, unvergesslichen Sohnes, Bruders und Schwagers,

Leo Simson,

sagen hiermit herlichen Dank. Familie Carl Simson, Wiesbaden. Familie Joseph Herr, Köln.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres lieben Sohnes und Bruders,

Heinrich Noll,

sowie für die zahlreichen Kranzspenden und für das ehrenvolle Geleit des Rath. Gesehensvereins sprechen wir den innigsten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen: Heinrich Noll Wittwe und Tochter.

Danksagung.

Allen Freunden und Verwandten, insbesondere Herrn Pfarrer Diehl für die trostreichen Worte am Grabe und für die zahlreiche Theilnahme bei der Beerdigung, sowie den Brüdern des Diakonenheims für die Pflege meines Mannes herzlichen Dank. 50

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Frau Wilh. Kühn, Wwe., nebst Kindern.

Danksagung.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme, sowie für die reichen Kranzspenden unsern herzlichsten Dank.

Familie Meldior.

Alfred,

Berwandten, Freunden und Bekannten die tieftraurige Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser heißgeliebtes Söhnchen,

im zarten Alter von 2 1/4 Jahren zu sich zu rufen.

Im Namen der tiefgebeugten Hinterbliebenen: Aug. Kaufmann und Frau, geb. Alarner.

Die Beerdigung findet Montag, den 11., Mittag 1 Uhr, vom Trauerhause, Sedanstraße 6, aus statt.

Fremden-Verzeichnis vom 9. Januar 1904.

- Kuranstalt Dr. Abend. Steffen, Duisburg.
- Schwarzer Beck. Dibke, Rent. m. Fr., Hamburg. — Dibke, Kfm., Hamburg. — Horwitz, Landgerichtsrat, Dr., Berlin. — Jordan, Kfm., Wald. — Schröder, Kfm., Zeulenroda. — Hecker, Domänenpächter, Marienburg.
- Dietzmühle. Borchert, Fr., Berlin. — Borchert, 2 Fr., Berlin.
- Einhorn. Sichel, Kfm., Frankfurt. — Wachenheim, Kfm., Frankfurt. — Sinsheimer, Kfm., Mannheim. — Kenipl, Kfm., Kassel. — Treidel, Kfm., Frankfurt. — Flach, Kfm., Lorch. — Löpeke, Kfm., Köln. — Struth, Kfm., Barmen. — Herzberger, Kfm., Stuttgart. — Markus, 2 Hrn., Kfzte., Krefeld.
- Eisenbahn-Hotel. Lavemann, Kfm., Mannheim. — Nagel, Kfm., Heilbronn. — Feulner, Kfm., Fürth. — Jam, Kfm., Koblenz. — Keller, Ingen., Baden-Baden.
- Englischer Hof. v. Brzeska, Fr. Rittergutsbes. m. T., Posen.
- Erbprinz. Prochnon, Fulda. — Leupold, Kfm., Frankfurt. — Jungbluth, m. 2 Söhnen, Dierdorf. — Engel, Fr., Neustadt.
- Grüner Wald. Salinger, Kfm., Berlin. — Fische, Kfm., Köln. — Dißmann, Kfm., Bielefeld. — Römer, Kfm., Leipzig. — Mayer, Kfm., Plauen. — Remy, Kfm., Köln. — Foerster, Kfm., Berlin. — Hauff, Kfm., Berlin. — Bister, Kfm., Krefeld. — Oellig, Kfm., Frankfurt. — Ohlenschläger, Kfm., Oppenheim. — Hohenstein, Kfm., Krefeld. — Otte, Kfm., Göppingen. — Samuel, Kfm., Frankfurt. — Mau, Kfm., Berlin. — Rapp, Kfm., Frankfurt. — Aron, Kfm., Berlin. — Bessen, Kfm., Eilenburg. — Meyer, Kfm., Köln.
- Happel. Ackermann, Kötern. — Lochmann, Kfm., Köln.
- Hotel Hohenzollern. v. Borries, Fr., Essen.
- Vier Jahreszeiten. Weiler, Rent. m. Begl., B.-Gladbach. — Traine, Rent., Köln.
- Kaiserhof. v. Livonius, Hauptm., Berlin. — Niepmann, m. Sohn, Gräfrath. — Söder, Stud. jur., Bremen. — Stokvis, Kfm., Amsterdam.
- Mehler. Wollstein, Kfm. — Böhringer, Major, Ulm. — von Streit, Leut., Rastenburg. — Buschmann, Oberleut., Mörchingen.
- Metropole u. Monopol. Kahn, Kfm., Frankfurt. — Frank, Kfm., Mainz. — Herbers, Fabr., Iserlohn. — Klein, Direktor, Frankenthal. — Bender, Kfm., Berlin. — Berger, Kfm., Chemnitz. — Naschatye, Kfm., Petersburg.
- Hotel Nassau. Schäffel, Fabr. m. Fr., Berlin. — Dunkelberg, Rittergutsbes., Steinhausen. — Struth, Architekt, Berlin.
- Nonnenhof. Meyer, Kfm. m. Fr., Duisburg. — Obermeier, Kfm., Elberfeld. — Roussel, Kfm., Hanau. — Vollrath, Kfm., Emmendingen.
- Hotel du Parc u. Bristol. v. Desen, Rent., Osnabrück.
- Pfäler Hof. Geißler, Oberinspekt., München. — Witte, m. Fr., Lüneburg. — Schorn, Kfm. m. Fr., Holzminden.
- Dr. Pfleßners Kurhaus. Rabe, Fr. Rent., Freienwalde. — Rabe, Fr., Berlin. — Rabe, Fr. Rent., Berlin.
- Quisisana. Strachwitz, Baronin, Offenburg. — v. Pfuell, Rittergutsbes. m. Fr., Jahnfeld.
- Reichspost. Sieghelm, Direkt., Amsterdam. — Oms, Direktor, Haarlem.
- Rhein-Hotel. Schmidt, Kfm., Altona.
- Rose. Grove, Hofingenieur u. Fabrikbes., Berlin. — Jacob, Direkt. m. Fr., Sterkerade. — Wächter, Vizekonsul, Bordsout.
- Schweinsberg. Hendrich, Kfm., Wald. — Hegenbarth, Kfm., Mistersdorf. — Döhlemann, Kfm., Frankfurt.
- Tannhäuser. Krebs, Kfm., Berlin. — Wertheimer, Kfm., Plauen. — Schuhmacher, Kfm., Krefeld. — Rothschild, Kfm., Alfeld. — Krug, Kfm., Mannheim. — Gründler, Kfm., Berlin. — Bauer, Gußbes., Mußbach. — Schmidt, Kfm., Remscheid. — Etzler, Kfm., Rathor. — Heine, Kfm., Köln.
- Union. Golder, Kfm., Berlin. — Schneider, Kfm., Dillenburg.
- Hotel Viktoria. Hawks, General m. F., Worthing. — de Flaget, Komponist, Paris. — Geidt, Fr., Frankfurt.
- Weins. Küpper, Kantor, Köln. — Eichenauer, Fabr., Gießen. — Haas, Kfm., Eisenfeld. — Steinbüchel, Kfm., Köln.

In Privathäusern:

- Pension Frank. v. Wright, Major, London.
- Pension Hammonia. Haas, Fr., Hamburg.
- Villa Helene. Rico, Fr., Paris. — Freeborne, Fr., Florenz.
- Christl. Hospiz I. Kampmann, Karlsruhe.
- Pension Internationale. Selous Hodges, Fr. m. F., Gloucester. — Higgins, Fr., Gloucester. — Gentile, Fr., Edinburgh.
- Villa Monbijou. Joseph, Fr. Dr., Berlin.
- Tannusstraße 51/53. Hoppe, Fr., Bochum.
- Villa Viktoria. Möhring, Fr., Eutin. — Bartels, Fr., Eutin.
- Villa Violetta. Meyer, Rent., Braunschweig.
- Pension Wild. van Noordorp, Rent. m. Fr., Ubbergen.
- Pension Winter. Stein, m. Fr., Moskau.